

weingarten im Blick

**Amtsblatt
der Stadt Weingarten**

**Ausgabe 32/2025
Freitag, 07. November 2025**

**Diese Ausgabe erscheint
auch online**

ENGAGEMENT

Erfolgreiches Netzwerktreffen Ehrenamt in Weingarten

Zum zweiten Mal fand am vergangenen Dienstag das Netzwerktreffen Ehrenamt statt. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vereinsvertreterinnen und -vertreter aus Weingarten kamen im Vereinsheim der Bockstallnarren in der Talstraße zusammen. Über 80 Engagierte folgten der Einladung, das Haus war voll bis auf den letzten Platz – ein starkes Zeichen für die Bedeutung des Ehrenamts in unserer Stadt.

Oberbürgermeister Clemens Moll begrüßte die Anwesenden und dankte ihnen für ihren großen Einsatz. „Das Ehrenamt ist Herz und Lebensader unserer Stadt“, betonte er. „Ohne Ihr Engagement gäbe es nicht die über 150 Vereine, die Weingarten lebendig und lebenswert machen.“ Sein Dank galt ebenso den Bockstallnarren für ihre Gastfreundschaft.

Im anschließenden kompakten Informationsblock gab die Verwaltung Einblicke in aktuelle Entwicklungen. Abteilungsleiterin Sabine Weisel berichtete über die Fortschritte beim zukünftigen „Haus des Ehrenamts“. Ziel sei es, das Haus ab Januar 2026 schrittweise für Initiativen und engagierte Gruppen zu öffnen. Außerdem lud sie Vereine ein, ihre Angebote in Form von gemeinsam produzierten Reel-Beiträgen über den städtischen Instagram-Kanal sichtbar zu machen. Dieser erreiche mittlerweile über 200.000 Aufrufe pro Monat und biete damit eine attraktive Bühne für das bürgerschaftliche Engagement. Zudem wurde auf die kostenfreien Weiterbildungsangebote für Engagierte in Kooperation mit der Volkshochschule Weingarten hingewiesen. Themenwünsche aus den Vereinen seien weiterhin ausdrücklich willkommen.

Im Anschluss informierte Stadtkämmerer Florian Keller über die Weiterentwicklung des Kultur- und Kongresszentrums Oberschwaben. Ziel sei es, so Keller, die Nutzung für Vereine attraktiver zu gestalten. Aufgrund baulicher Verzögerungen und organisatorischer Veränderungen befindet man sich hier allerdings noch im Prozess; Mitte 2026 sollen konkrete Ergebnisse vorliegen. Keller stellte außerdem die neuen Partner vor Ort vor und lud ein, sich selbst ein Bild von den aktuellen Angeboten zu machen.

Zum Abschluss dankte Fachbereichsleiter Rainer Beck allen Beteiligten und gab einen kurzen Ausblick auf das kommende Veranstaltungsjahr. Beim anschließenden Austausch nutzten zahlreiche Gäste die Gelegenheit, mit Mitarbeitenden der Stadtverwaltung ins Gespräch zu kommen. Bei Getränken und kleinen Snacks entstanden viele neue Kontakte und Ideen – ganz im Sinne eines lebendigen und gelungenen Netzwerktreffens.

Text: Redaktion
Bilder: Sabine Weisel

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3: Neues Häs

Der Narrenverein Bockstall präsentiert sein neues Häs: der „Weingeist“.

Seite 3: Volkstrauertag

Am Sonntag, 16. November, gedenkt Weingarten der Opfer von Krieg und Gewalt. Die Feier findet um 11 Uhr auf dem Kreuzbergfriedhof statt.

Seite 4: Enno Poppe zu Gast

Das Festival *we i t ! neue musik weingarten* wird Mitte November die Musik des Berliner Komponisten Enno Poppe vorstellen, unter anderem mit Konzerten und einem Komponistengespräch.

Seite 4: Geistliches Wort

Die Pastoralreferentin Mirjam Benz macht sich Gedanken über den Feiertag Allerseelen und die Kraft der Barmherzigkeit.



Über 80 Engagierte folgten der Einladung zum zweiten Netzwerktreffen.

NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINÄRZTLICHE BEREITSCHAFTS-
PRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr

KINDERÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSPRAXIS
RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 01801 / 116 116 (0,039 €/min.)

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder docdirekt.de

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM /
STRASSENBELEUCHTUNG

TWS Netz GmbH Tel.-Nr. 0800 / 804-2000
Störungsannahme

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber:
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0
**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:** Oberbürgermeister
Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte
Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirch-
straße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252
Redaktion/Koordination:
Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 07. BIS 13. NOVEMBER 2025

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.**

Freitag
Apotheke im Spital, Bachstraße 51, 88214 Ra-
vensburg, Tel.-Nr. 0751/3621584
Rathausplatz-Apotheke, Hauptstraße 66, 88326
Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/60150

Samstag
Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke, Eli-
sabethenstraße 19, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr.
0751/79107910
Marien-Apotheke, Ravensburger Straße 5,
88368 Bergatreute, Tel.-Nr. 07527/4653
Land Apotheke, Kornstraße 16, 88263 Horgen-
zell, Tel.-Nr. 07504/91335

Sonntag
St.-Gallus-Apotheke, Bodnegger Straße 4, 88287
Grünkraut, Tel.-Nr. 0751/791220

Montag
Storchen-Apotheke, Mittelöschstraße 7, 88213
Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/91785

Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7, 88339 Bad
Waldsee, Tel.-Nr. 07524/97960

Dienstag
Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6, 88255
Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/5069440

Mittwoch
Apotheke im Kaufland, Weißenauer Straße 15,
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3550824
Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 14, 88267 Vogt,
Tel.-Nr. 07529/974847

Donnerstag
Apotheke im 14 Nothelfer, Ravensburger Stra-
ße 35, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/5611110
Land Apotheke, Kornstraße 16, 88263 Horgen-
zell, Tel.-Nr. 07504/91335

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
**Tierklinik Dr. Ganai und Dr. Ewert (0751)
44430**
Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltungsgebäude
In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,
Schussenstraße 9 und 13, Zeppelinstraße 3 und 5
sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheit-
liche Öffnungszeiten:
• Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-
weils 9 bis 12 Uhr.
• Mittwoch 9 bis 13 Uhr.
• Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:
Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) sowie
die **BürgerInfo** im Erdgeschoss des Amtshauses
(Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab 8.30 Uhr
geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt freitags
geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit angeschlossenem Fundamt
hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen ge-
öffnet:
• Montag 14 bis 16 Uhr.
• Dienstag 14 bis 16 Uhr.
• Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bür-
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir
die vorherige Vereinbarung eines Termines. Für
die Leistungen der Ausländerbehörde (Amtshaus,
Kirchstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahnwesen
(Verwaltungsgebäude Schussenstraße 13) benöti-
gen Sie zwingend im Voraus einen Termin. Bitte
nutzen Sie hierfür unseren Service und verein-
baren Sie mit wenigen Klicks online einen Ter-
min unter www.stadt-weingarten.de/termine oder
melden Sie sich telefonisch bei der jeweiligen
Sachbearbeitung.

**Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zei-
ten telefonisch erreichbar:**
• Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30
bis 16 Uhr.
• Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
• Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30
Uhr sowie
• Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

Öffentliche Bekanntmachungen
Die Stadt Weingarten veröffentlicht Amtliche
Bekanntmachungen rechtswirksam auf der Seite
www.stadt-weingarten.de. Sie können die jewei-
ligen Wortlaute auch nach telefonischer Anmel-
dung unter 0751 / 405-0 einsehen. Unter anderem
finden Sie diese aktuellen Bekanntmachungen auf
der Website:

- Widerspruchsrechte Bundesmeldegesetz
- Satzung über die Festsetzung der Gebühren für
das Parken an Parkuhren und in Zonen mit Park-
scheinautomaten
- Satzung über die Festsetzung von Parkgebühren
in den städtischen Tiefgaragen

THEMEN DER WOCHE

FASNET

Der NV Bockstall stellt ein neues Häs vor

Vorstellung der Maskengruppe der „Weingeist“.

Am 26. September fand im Vereinsheim des NV Bockstall eine besondere Veranstaltung statt. Zahlreiche Mitglieder hatten sich zu diesem Anlass versammelt – niemand wusste genau, was präsentiert werden würde.

Vorgelegt wurde eine neue Maskengruppe, die von unserer Maskenmeisterin Petra Zimmermann und unserem Ehrenzunftmeister Wolfgang Zimmermann entworfen und präsentiert wurde. Mit großem Interesse und viel Applaus wurde der „Weingeist“ in Empfang genommen.

Dieses neue Häs wird künftig eine eigene Maskengruppe innerhalb des NV Bockstall bilden und bereichert die traditionsreiche Vielfalt des Vereins um eine weitere spannende Figur. Der Abend im Vereinsheim zeigte ein-

drucksvoll, dass der NV Bockstall nicht nur auf eine lange Tradition zurückblickt, sondern auch voller Ideen und Tatendrang in die Zukunft blickt.

Text und Bild: Kevin Kemenater



Das neue Häs.

KULTUR

Führung durch die Ausstellung „Paint the Spell“

Am kommenden Wochenende lädt KUNST im pavillon zu zwei öffentlichen Führungen durch die aktuelle Ausstellung der Künstlerin Lisa Kränzler ein. Die Führungen finden am Samstag und Sonntag, 8. und 9. November, jeweils um 15 Uhr statt.

„Paint the Spell“ lädt ein zu einer spannenden Mischung aus Malerei und Literatur – direkt, emotional und voller Ausdruckskraft. Die Führung bietet spannende Einblicke in das Werk der Künstlerin, ihre Arbeitsweise und die Themen, die sie beschäftigen.

Ort: KUNST im pavillon, Scherzachstr. 1, Weingarten

Termine: Samstag, 8. November, und Sonntag, 9. November jeweils um 15 Uhr
Eintritt: 2 Euro / 4 Euro. Die Führungen sind kostenfrei.

Text: Tanja Seyfried

Grafik: Stadtverwaltung

LISA KRÄNZLER
PAINT THE SPELL
24.09.–21.11.2025



MALEREI UND LITERATUR IM DIALOG

KUNST im pavillon

GEDENKEN

Einladung zum Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 16. November, findet auf dem Ehrenfriedhof am Kreuzberg eine Feierstunde statt. Dabei wird wieder der Gefallen und Verstorbenen der beiden Weltkriege und der Opfer der Getherrschafft gedacht.



Wie in den Vorjahren treffen sich die Teilnehmer um 11 Uhr bei der Aussegnungshalle auf dem Kreuzbergfriedhof, um dann gemeinsam auf den Ehrenfriedhof zu gehen. Markus Brunnbauer, Vorstandsmitglied des Studentenwerkes Weiße Rose e. V., wird die Anspra-

che halten und Professorin Dr. Marie-luise Kliegel von der Kirchengemeinde St. Martin wird ein Gebet sprechen. Bei der Veranstaltung wirkt auch das Städtische Orchester Weingarten mit.

Zur Feierstunde laden ein der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der Sozialverband VdK, die Kyffhäuser- und Sportschützenkameradschaft Weingarten 1828 e. V., das Deutsche Rote Kreuz, das Studentenwerk Weiße Rose e. V. / Denkstättenkuratorium und die Bundeswehr / Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf sowie die Stadt Weingarten.

Text: Tanja Seyfried

Bild: Elke Obser

BÜRGERSTIFTUNG WEINGARTEN

Verstärkung gesucht!



Mit einer Bilanzsumme von etwas mehr als einer Million Euro ist die Bürgerstiftung Weingarten den Kinderschuhen ihrer Anfangsjahre entwachsen. Sie kann mehr Projekte fördern, wie auch Projekte größeren Umfangs. Doch damit wächst auch die Arbeit ihres Vorstands. Sie sucht nach Verstärkung.

Im November 2025 steht turnusgemäß die Neuwahl des Vorstands an. Die amtierenden drei Vorstandsmitglieder wollen sich wieder zur Wahl stellen. Angesichts der gewachsenen Aufgaben ist eine Erweiterung wünschenswert. Bis zu fünf Mitglieder kann der Vorstand umfassen.

Ein großer Teil der Förderprojekte der Stiftung geht aus dem Bereich des bürgerschaftlichen Engagements hervor. Inhaltlich decken die Projekte ein breites Spektrum des städtischen Lebens ab, von Natur- und Denkmalschutz über Bildung und Sport bis zu Kunst und Kultur oder auch der Gesundheitsförderung. Zunehmend kann die Bürgerstiftung auch eigene Projekte in Angriff

nehmen. Als aktuelles Beispiel sei auf den jüngst eingeweihten „Sagenweg“ in der Unteren Breite hingewiesen. Bürgerinnen und Bürger, die sich hier einbringen wollen, sind also willkommen. Ihnen bietet sich ein vielfältiges Betätigungsfeld. Nähere Informationen finden Sie auf der Website www.buergerstiftung-weingarten.de. Weitere Auskünfte erteilen die Mitglieder des Vorstands.

Der Vorstand wird vom Stiftungsrat gewählt. Interessenten richten ihre Bewerbung an den Vorsitzenden des Stiftungsrats. Der genaue Termin der Wahl wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Text: Peter Didszun

Enno Poppe zu Gast bei w e i t !

Nach Toshio Hosokawa (2021), Sarah Nemtsov (2022), Rolf Riehm (2023) und Hilda Paredes (2024) wird w e i t ! neue musik weingarten vom 14. bis 16. November die Musik des Berliner Komponisten Enno Poppe vorstellen. Auf die Besucher des Festivals warten fünf Konzerte namhafter Interpreten, eine Lecture des Komponisten, ein Komponistengespräch und ein Education Projekt.



Enno Poppe.

Wald, Filz, Trauben, Haare oder *Fleisch* – Enno Poppe will die Titel seiner Stücke nicht überbewertet wissen. Am liebsten, so der Komponist, sei ihm, wenn den Hörern dazu selbst etwas einfalle und eigene Assoziationen entstünden. Tatsächlich verraten die Titel nicht viel, ... und doch scheinen sie

diskrete Hinweise zu geben auf Macharten, Eigenheiten, Zusammenhänge. *Wald* für vier Streichquartette lässt beispielsweise nicht nur den Gedanken an Holz aufkommen, sondern lässt in seiner Struktur – die vier Quartette spielen nicht nur jeweils zusammen, sondern auch in wechselnden Formationen –

dicke Texturen entstehen, wie sie auch dem Wald eigen sind.

Die Werke Poppes kennzeichnet ein ausgewogenes, geradezu klassisch-schönes Verhältnis von mathematisch exakten Proportionen, fantasiereicher Vielgestaltigkeit und klarer Nachvollziehbarkeit. In seinen häufig von Mikrotonalität und einer Aufspaltung von Tonhöhen geprägten Stücken, in denen er immer wieder auch elektrische Instrumente wie Keyboards einsetzt, bietet er unerwartete und faszinierend neue Perspektiven an – und führt so den ganzen Reichtum seines häufig systematisch erschlossenen musikalischen Materials vor Ohren.

Poppe, 1969 im Sauerland geboren, gehört zu den wichtigsten Komponisten in Deutschland. Er studierte Dirigieren und Komposition an der Universität der Künste in Berlin, wo er bis heute lebt und arbeitet. Weitere Studien folgten in

den Bereichen Klangsynthese und algorithmische Komposition an der Technischen Universität und in Karlsruhe am Zentrum für Kunst und Medientechnologie. Er ist auch gefragter Dirigent, der mit den bedeutendsten Ensembles konzertiert, unter anderem Klangforum Wien, Ensemble Resonanz, Münchener Kammerorchester, oder mit dem Berliner ensemble mosaik, dem er seit 1998 angehört. Er unterrichtete Komposition, unter anderem an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin, ist vielfach ausgezeichnet und Mitglied der Akademie der Künste Berlin.

w e i t ! neue musik weingarten findet in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule und der Stadt Weingarten statt. Weitere Infos: www.weit-weingarten.de.

Text: Elisabeth Häußler

Bild: Ricordi / Harald Hoffmann

GEISTLICHES WORT

Tote begraben und Trauernde trösten – Werke der Barmherzigkeit

Am 2. November haben wir das Fest Allerseelen gefeiert. An diesem Tag erinnern wir uns in besonderer Weise an unsere Verstorbenen. Tote zu begraben und im Glauben an die Auferstehung ihr Gedächtnis wachzuhalten ist eines der Werke der Barmherzigkeit.

Denn der Glaube an den auferstandenen Christus und die Hoffnung auf die Auferstehung der Toten bestimmen seit jeher den Umgang mit den Toten in der katholischen Kirche. So sieht die katholische Kirche den Dienst, den Verstorbenen würdevoll zu bestatten, als ihre Aufgabe an. Eine christliche Bestattung ist immer Gottesdienst. Die älteste und ursprüngliche Form des christlichen Trauergottesdienstes ist die Eucharistie, denn die Eucharistie ist die Feier des Todes und der Auferstehung Jesu Christi, in die der Tod und die Hoffnung aller Gläubigen mit hineingenommen werden und ihren Ort haben. Bis heute gilt in der katholischen Kirche das Erdbegräbnis als die vorrangige und bevorzugte Form der Bestattung. Denn in der Beerdigung des Leibes bezeugt der christliche Glaube die Würde der Schöpfung. Die Gemeinde erweist dabei dem Toten einen Dienst geschwisterlicher Liebe und ehrt seinen

in der Taufe zum Tempel des Heiligen Geistes gewordenen Leib im Gedenken an den Tod, das Begräbnis und die Auferstehung Jesu Christi. In der Trauer um den Verstorbenen stehen Ehren- und Hauptamtliche den Angehörigen zur Seite. So laden die Gemeinden in der Zeit zwischen Tod und Beerdigung zum Totenrosenkranzgebet beziehungsweise Abschiedsgebet ein, in dem die trauernden Angehörigen im gemeinsamen Gebet Trost und Stärkung finden können. In vielen Seelsorgeeinheiten gibt es verschiedene Angebote der Trauerbegleitung (Trauergruppen, Trauercafé etc.), bei denen Trauernde auf ihrem Trauerweg begleitet werden. In unserem Dekanat gibt es auch die Kontaktstelle Trauerpastoral (www.kontaktstelle-trauerpastoral.drs.de), an die sich Trauernde und Menschen, die Trauernde begleiten, wenden können, wenn sie Begleitung und Unterstützung suchen. Tote begraben und Trauernde

trösten – das Fest Allerseelen lädt mich auch dazu ein, über meine eigene Sterblichkeit, meinen Umgang mit Tod und Trauer nachzudenken und in den Austausch mit Angehörigen und Freunden darüber zu kommen.

Text und Bild: Pastoralreferentin Mirjam Benz, Kontaktstelle Trauerpastoral

Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 11.



HOCHSCHULSTADT



Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei.

Kurz berichtet

Die wichtigsten Meldungen aus den Hochschulen, kompakt zusammengefasst.

Ehrendoktorwürde für Wilhelm König – Ein Lebenswerk für die Mundart

Mit der Verleihung der Ehrendoktorwürde hat die Pädagogische Hochschule Weingarten (PH) den Reutlinger Schriftsteller und Mundartforscher Wilhelm König für sein jahrzehntelanges Engagement für die schwäbische Sprache geehrt. König hat sein umfangreiches Württembergisches Mundartarchiv im vergangenen Jahr der PH anvertraut. Die Sammlung mit über 8.000 Exponaten ist seit 2024 in der Hochschulbibliothek am Martinsberg beheimatet und öffentlich zugänglich.

PH-Rektorin Professorin Dr. Karin Schweizer würdigte Königs Beitrag zur Wissenschaft: Das Archiv stärke Forschung und Lehre und eröffne neue Ansätze im Umgang mit regionalen Dialekten. Auch Dr. Oliver Knörr vom Regierungspräsidium Tübingen hob in seinem Grußwort die Bedeutung von Königs Arbeit hervor – ausgezeichnet unter anderem mit Bundesverdienstkreuz, Heimatmedaille und der Staufermedaille in Gold. König habe gezeigt, dass Dialekt Identität stifte und Brücken zwischen Generationen schlage. Als Gründer der Mundartgesellschaft Württemberg und Autor zahlreicher Werke habe König „Literatur und Ge-

schichte geschrieben“, betonte Dr. Raimund Schur. Professorin Dr. Ute Massler, Dekanin der PH-Fakultät II, erinnerte an Königs Weg von der Schreinerlehre bis zum zentralen Vertreter der schwäbischen Mundartbewegung. Seine Sammlung bilde ein „Gedächtnis der Region“.

König zeigte sich sichtlich bewegt und dankte für die Ehrung: „Bis bald“, verabschiedete er sich mit einem Lächeln. Ein Höhepunkt des Abends war das humorvolle mehrsprachige Lesetheater „Hänsel und Gretel remastered“, das eindrucksvoll bewies, wie lebendig und modern Dialekt sein kann.



Bild: Barbara Müller

Rund 100 Schülerinnen und Schüler bei der Code Week 2025 an der RWU

Im Rahmen der europaweiten Code Week 2025 besuchten rund 100 Schülerinnen und Schüler von vier Schulen die RWU, um digitale Kompetenzen spielerisch zu entdecken. Nach einer Begrüßung durch Veronika Weber-Schopp und Professor Dr. Marius Hofmeister erlebten die Teilnehmenden Workshops zu Robotik, KI, Augmented Reality, Mini-Robotern und Webentwicklung.

Ein Highlight war der Mitmach-Vortrag „Zauberkunst und Wissenschaft“ von Professor Dr. Markus Pfeil. Nach einem gemeinsamen Grillen am Mittag konnten die Schüler*innen an offenen

Werkstätten teilnehmen und bei einer CERN-Roadshow Einblicke in den Arbeitsalltag der RWU-Alumni am weltweit größten Forschungszentrum für Teilchenphysik erhalten.



Bild: Alec Weber

Kinder-Uni an der DHBW: Überraschungsei und Co. – Wie Handel Kinder und Erwachsene beeinflusst

87 Kinder besuchten am 17. Oktober die Kinder-Uni der Dualen Hochschule (DHBW) Ravensburg und erfuhren von Professor Dr. Thomas Asche, wie der Einzelhandel Kaufentscheidungen lenkt. Von der „Frische-Zone“ über die „Rennbahn“ mit Griff- und Bück-Zonen bis zur „Quengel-Zone“ an der Kasse werden Produkte gezielt platziert, um Kunden anzusprechen.

Asche erklärte, wie Standortwahl, Produktauswahl und Warenplatzierung strategisch genutzt werden, um Einkäufe zu beeinflussen. Mit interaktiven Fragen regte er die Kinder an, ihr

eigenes Einkaufsverhalten zu reflektieren. Sein Fazit: Verbraucher und Handel brauchen einander – Kaufentscheidungen sind gut geplant, aber immer offen für Neues.

Veranstaltungshinweise

Veranstaltungen, bei denen Sie als Bürger mit den Hochschulen und der Wissenschaft in Kontakt treten können.

Städtischer Hochschulausschuss tagt öffentlich am 11. November

Die nächste Sitzung des städtischen Hochschulausschusses findet am **Diens- tag, 11. November, ab 16.30 Uhr öffentlich statt.**

Gastgeber ist dieses Mal die Stadt, die in die neuen Räumlichkeiten des „PA- VILLON am schloßle“ einlädt. Nach einer kurzen Besichtigung der neuen Ausstellungsräumlichkeit sieht die Tagesordnung unter anderem aktuel- le Berichte aus den Reihen der Teil- nehmenden vor. Auch liegen diverse

Themenbeiträge (unter anderem Hoch- schulweihnachtsmarkt) sowie Anträge der beiden Verfassten Studierendens- chaften vor (unter anderem finanzielle Unterstützung studentischer Veranstal- tungen und Projekte), über die im Rah- men der Sitzung beraten werden soll.

Physikerfest am 13. November

Am **Donnerstag, 13. November**, findet im H-Gebäude der RWU (Doggenried- straße 70) das Physikerfest für Studierende und Ehemalige statt.

Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bis 21 Uhr. Veranstalter sind der Verein der Absolventinnen und Absolventen (VdA / LionLink) sowie Studierende der Fakultät T der RWU. Anwohnende werden freundlich gebeten, mögliche Lärmbelästigungen zu entschuldigen.

Ein Sicherheitsdienst sorgt für einen geordneten Ablauf im Außenbereich. Die Veranstalter setzen alles daran, die Geräuschbelastung so gering wie mög- lich zu halten und danken für das Ver- ständnis.

Studieninfotag beider Hochschulen am 19. November

Am **Mittwoch, 19. November**, laden die Pädagogische Hochschule Weingarten (PH) und die RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten Studieninter- essierte zu ihren jährlichen Studieninfotagen ein. Beide Hochschulen bieten spannende Einblicke in Studiengänge, Campusleben und Berufsperspektiven – mit jeweils eigenen Programmen und Schwerpunkten.

PH Weingarten – Lehramt, Medien, Umwelt & mehr

An der PH Weingarten können Schüle- rinnen und Schüler ab 10 Uhr Schnup- pervorlesungen und Informationsver- anstaltungen besuchen. Angeboten werden Einblicke in Lehramtsstudi- engänge für Grund- und Sekundarstu- fen, berufliche Schulen sowie in die Bachelorprogramme Bewegung & Er- nährung, Elementarbildung, Logopä- die, Medien- und Bildungsmanagement

sowie Umweltbildung. Neben Vorle- sungen gibt es Beratung an Infostän- den, Gespräche mit Junglehrenden und einen Einblick in das CoLiLab, den pä- dagogischen Makerspace der PH, mit Virtual Reality, 3D-Druck und Medi- enproduktion. Das Programm läuft bis 16 Uhr.

RWU – Technik, Wirtschaft, Soziales

An der RWU findet der Studieninfotag von 10 bis 14 Uhr auf dem Campus statt, mit Angeboten sowohl vor Ort

als auch online. Die Hochschule infor- miert über Zugangsvoraussetzungen, Studiengänge wie Psychologie, Medi- endesign, BWL, Maschinenbau oder Elektromobilität, Berufsperspektiven und das Campusleben.

Studierende und Lehrende stehen für persönliche Beratung bereit, Labor- führungen, Schnuppervorlesungen und Mitmachangebote wie Formula Stu- dent Team, Umwelt-AG oder House of Makers and Engineers runden das

Programm ab. Für Eltern und Lehrkräf- te gibt es ein Eltern-Café, um entspannt Fragen zur Studienwahl zu klären.

Beide Infotage bieten Studieninter- essierten die Möglichkeit, die Hoch- schulen, Studiengänge und den Campus hautnah kennenzulernen – ideal, um die eigene Studienentscheidung zu treffen. Nähere Informationen zu Programmin- halten & Co. gibt es bei den jeweiligen Online-Auftritten beider Hochschulen.

Sämtliche Texte wurden durch die Pressestellen der Hochschulen sowie die Verfassten Studierendenschaften zur Verfügung gestellt und für die Veröffentlichung redaktionell verändert.

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 10. November

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Montag, 10. November, ab 15 Uhr im Großen Sitzungssaal im Amtshaus (Kirchstraße 2, 1. Obergeschoss) statt.**

Auf der Tagesordnung stehen neben der Vorstellung eines aktualisierten Haus- haltsentwurfs für die Jahre 2026/27 unter anderem drei Grundstücksange-

legenheiten sowie ein Beschluss über die Teilnahme am Förderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“. Einwohnerinnen und Einwohner kön-

nen um circa 17.15 Uhr ihre Fragen an die Rätinnen und Räte richten. Die ausführlichen Sitzungsunterla- gen sind im digitalen Bürgerinfoport-

tal unter <https://sessionnet.owl-it.de/stadt-weingarten> zu finden.

Text: Redaktion

Kreuzbergfriedhof: Ort des Stillstands statt Ort der Stille

Seit zwei Jahren besteht bei den Gemeinderäten seltene Einigkeit: Die Situation auf dem Kreuzbergfriedhof muss dringend verbessert werden. Ein eigener Ausschuss wurde ins Leben gerufen, um sich den vielfältigen Problemen im Detail zu widmen – gegen Widerstand aus der Verwaltung.

Die Mängel sind zahlreich und seit Langem bekannt. Besonders die denkmalgeschützte Friedhofsmauer sorgt immer wieder für langwierige und kostspielige Baustellen – verbunden mit Schmutz, Absperrungen, Maschinenlärm und Müll. Hinzu kommen der Kampf gegen wucherndes Grün und die organisatorischen Herausforderungen des Bestattungswesens.

Die Zuständigkeiten sind auf mehrere Stellen verteilt: Bauamt, Kämmererei, Bauhof, externe Dienstleister und die Sachbearbeitung vor Ort. Diese Zersplitterung führt nach Ansicht der Freien Wähler zu einem zentralen Problem.

„Es gibt keinen Friedhofschef“, kritisieren die Freien Wähler. Niemand fühlt sich für alle Belange verantwortlich – niemand koordiniert Aufgaben übergreifend oder achtet darauf, dass Prozesse effizient und bürgerorientiert ablaufen.

Ein Beispiel: Der Heckenschnitt wird extern vergeben, jedoch nur das Schneiden selbst. Das Schnittgut bleibt auf der Hecke liegen, wird später auf Haufen geworfen, und – wenn es gerade passt – abgefahren. In der Zwischenzeit verteilt sich der Grünabfall über den Friedhof. Ein Zustand, der weder würdevoll noch wirtschaftlich ist.

Verwaltungsführung in der Verantwortung

Vorschläge der Freien Wähler für Prozessverbesserungen stoßen regelmäßig auf Ablehnung oder Gleichgültigkeit. Oder es steht im Raum, dass Bestatungen teurer werden müssen, wenn hier richtig aufgeräumt werden soll. Für die Freien Wähler ist das inakzeptabel. Bis Allerheiligen hat der Ausschuss der Verwaltung eine Frist gesetzt, spürbare Fortschritte zu zeigen.

Besonders bitter: „Wo neue Verwaltungsbüros entstehen, werden Taskforces gegründet, Budgets freigemacht und Prioritäten gesetzt. Wo unsere Ver-

storbenen ruhen, die diese Stadt über Jahrzehnte geprägt haben, regiert dagegen das Prinzip Zufall“, lautet das Fazit. Unserer Fraktion ist klar, dass bei zu vielen teuren Projekten immer einige hinten runterfallen, selten sind es die mit schicken, großen Büros für Bedienstete ...

Text: David Roth und Maximilian Habisreutinger für die FWW-Fraktion

Die Statements geben die Meinung der jeweiligen Fraktionen und nicht die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wider. Herausgeber und Redaktion übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der jeweiligen Beiträge.

AKTUELLE BAUSTELLEN

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Abteistraße 2

Maßnahme: Fahrbahneinengung
Anlass: Kran / Gerüst
Zeitraum: bis 7. November 2025

Straße: Liebfrauenstraße 25 (Ecke Scherzachstraße)

Maßnahme: Gehwegsperrung + absolutes Halteverbot
Anlass: Arbeiten am Stromnetz i. A. der TWS
Zeitraum: bis 7. November 2025

Straße: Karlstraße 47 und Scherzachstraße 23

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Gehwegsperrung
Anlass: TWS-Hausanschluss Strom
Zeitraum: bis 7. November 2025

Straße: Altdorfstraße 11

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Materialanlieferungen (für 6-Familien-Haus) – LKW
Zeitraum: bis 14. November 2025
Umleitungsstrecke: Lehenstraße

Straße: Öschweg

Maßnahme: Vollsperrung der Fahr-

bahn – Wanderbaustelle
Anlass: Tiefbauarbeiten, Leitungsverlegung
Zeitraum: bis 17. November 2025

Straße: Abt-Hyller-Straße Höhe Hausnummer 65

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Ampelregelung und teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Tiefbau für TWS
Zeitraum: bis 18. November 2025 (ca. 4 Tage)

Straße: Schussenstraße 6-9

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn + Vollsperrung Gehweg + Halteverbot
Anlass: Neues Schachtbauwerk
Zeitraum: bis 21. November 2025

Straße: Gablerstraße (Gebäude Waldseer Straße 5)

Maßnahme: Halbseitige Sperrung mit Gehwegsperrung
Anlass: Aufbau Baukran
Zeitraum: bis 21. November 2025

Straße: Veit-Stoß-Weg / Dom.-Zimmermann-Straße

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Diverse Bauarbeiten auf Kaufland-Gelände
Zeitraum: bis 21. November 2025

Straße: Gartenstraße 15 bis Abt-Hyller-Straße 12

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + absolutes Halteverbot + geringe Einengung der Fahrbahn
Anlass: Gruben im Gehweg für die Herstellung von Hausanschlüssen
Zeitraum: bis 21. November 2025

Straße: Lisztweg 3

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Halteverbot
Anlass: Materialtransport mit Autokran
Zeitraum: bis 27. November 2025 (2 Tage)

Straße: Am Bläsiberg 21

Maßnahme: Halteverbot + geringe Einengung der Fahrbahn
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung / Vodafone
Zeitraum: bis 27. November 2025

Straße: Mühlbachweg 47

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone-Störung
Zeitraum: bis 28. November 2025

Straße: Waldseer Straße 4

Maßnahme: Vollsperrung Parkplatz „Sonnenhof“ (Liebfrauenstraße 21)
Anlass: Sanierung TG Waldseer Straße 4
Zeitraum: bis 28. November 2025

Straße: Johann-von-Schnitzler-Straße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Vodafone – Hausanschluss Tiefbauarbeiten
Zeitraum: bis 28. November 2025

Straße: Scherzachstraße 10

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot + Vollsperrung Verkehr mit Geh- und Radweg
Anlass: Aufbau Arbeitsgerüst
Zeitraum: bis 30. November 2025

Straße: Schussenstraße + Waldseer Straße + Promenade + Abt-Hyller-Straße + Gartenstraße

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + absolutes Halteverbot + geringe Einengung der Fahrbahn
Anlass: Kabelschächte öffnen, Gruben im Gehweg für die Herstellung von Hausanschlüssen
Zeitraum: bis 30. November 2025

Straße: Gartenstraße + Allmandstraße + Gutenbergstraße + Schillerstraße

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + absolutes Halteverbot + geringe Einengung der Fahrbahn
Anlass: Kabelschächte öffnen, Gruben im Gehweg für die Herstellung von Hausanschlüssen
Zeitraum: bis 5. Dezember 2025

Straße: Ravensburger Straße / Moosbruggerstraße

Maßnahme: Halbseitige Sperrung mit Einbahnregelung (Moosbruggerstraße) + Vollsperrung Geh- und Radweg (Ravensburger Straße)
Anlass: Rückbauarbeiten ehem. Krankenhaus Weingarten
Zeitraum: bis 15. Dezember 2025

Umleitungsstrecke: von Ravensburg kommend: Ravensburger Straße – Bergstraße – Burachstraße / von Weingarten kommend: Ravensburger Straße – Am Sonnenbüchel – St.-Martinus-Straße – Burachstraße

Straße: Hoyerstraße – Höhe St.-Konrad-Straße 50

Maßnahme: Absolutes Halteverbot von Montag bis Freitag 7 bis 18 Uhr / ausgenommen Baustellenfahrzeuge

Zeitraum: bis 19. Dezember 2025

Straße: Karlstraße 47

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Fahrbahneinengung + Halteverbot
Anlass: Baumaßnahme
Zeitraum: bis 31. Dezember 2025

Sperrstrecke: Ettishofer Straße / Jakob-Reiner-Straße / Schafheitlinstraße / Kornblumenstraße / Alemannenstraße / Brechenmacherstraße / Friedenstraße / Säugerstraße / Sauterleutestraße / Brucknerstraße / Wagnerstraße / Haydnstraße / Brunnenweg

Maßnahme: Halbseite Fahrbahnsperrung + Fahrbahneinengung + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Kanalsanierung in geschlos-

sener Bauweise
Zeitraum: bis 31. Dezember 2025

Straße: Altdorfstraße 11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot
Anlass: Rückbau Gebäude
Zeitraum: bis 31. Dezember 2025

Straße: Kirchstraße 7 / Zeppelinstraße

Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Gerüstsicherung
Zeitraum: bis 31. Januar 2026

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1

Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Straße: Abt-Hyller-Straße

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Neubaumaßnahme der Martinshöfe
Zeitraum: bis 31. Dezember 2029

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

WIR GRATULIEREN

Jubelpaar Gabriele und Dr. Wolf Götze

Gabriele und Dr. Wolf Götze haben am 6. Oktober ihre Diamanthochzeit gefeiert – ein immer seltener werdendes Jubiläum. Vor genau 60 Jahren, am 6. Oktober 1965, hatten sich die beiden in Zwickau das Ja-Wort gegeben.

Kennengelernt haben sich Gabriele und Wolf Götze schon so romantisch wie im Film: Eine Arbeitskollegin von Dr. Wolf Götze wollte einst mit ihm zusammen eine Freundin besuchen – und diese Freundin war niemand anderes als Gabriele. Zwischen den beiden hat es sofort gefunkt. Kurz darauf lud Wolf Götze seine zukünftige Frau zu einem Ball ein, und aus den ersten Begegnungen wurde schnell mehr.
Am 6. Oktober 1965 gaben sie sich das Jawort. Ein Jahr später kam das erste Kind zur Welt.

Damals lebte das junge Paar noch in der DDR – in einer kleinen Zwei-Zimmer-Wohnung bei einer älteren Dame. Eine eigene Wohnung zu finden, war in jener Zeit nahezu unmöglich. Wolf Götze arbeitete als Facharzt in Zwickau, wo er bis 1983 tätig war. Doch die politischen Zustände und die eingeschränkte Freiheit setzten beiden zunehmend zu, wie sie berichten.

Als Freunde der Eheleute den Entschluss fassten, nach Weingarten auszureisen, wuchs auch bei ihnen der Wunsch nach einem neuen Leben im Westen. Gabriele Götze war die treibende Kraft hinter dieser Entscheidung und schließlich stimmte auch ihr Mann zu. Der Weg dorthin war jedoch alles andere als leicht: Mehrfach mussten sie einen Ausreiseantrag stellen. Immer wieder, doch sie gaben nicht auf.

Endlich wurde ihr Antrag genehmigt und sie konnten ihr neues Leben in Oberschwaben beginnen. Zunächst fanden sie Unterschlupf bei den befreundeten Auswanderern, bevor sie sich nach und nach ein eigenes Zuhause aufbauten. Mit viel Fleiß, Geduld und Willenskraft gelang es ihnen schließlich, ein richtiges, langfristiges Zuhause zu finden: 2008 kauften sie sich ihr gemeinsames Haus in Weingarten, in dem sie bis heute glücklich leben und sich wohl fühlen.

Gemeinsam haben sie zwei Kinder und sechs Enkelkinder, die ihnen viel Freude bereiten. Ihre Jubiläen feiern sie stets auf besondere Weise: Sowohl die Silberne, die Goldene als auch nun die Diamantene Hochzeit verbrachten die beiden in einem Hotel auf Kreta – in vertrauter Umgebung mit vielen schönen Erinnerungen.

Auf die Frage nach ihrem Geheimnis für die langjährige Ehe rät Dr. Wolf Götze, die Formulierung „in guten wie in schlechten Zeiten“ ernst zu nehmen und dieser Botschaft zu folgen. Das Paar hat gelernt, dass Kompromisse einzugehen manchmal viel mehr wert ist, als immer nur auf sich selbst zu schauen.

Wir gratulieren dem Ehepaar herzlich und wünschen ihm noch viele weitere glückliche gemeinsame Jahre.



Stadträtin Barbara Baur, die ehrenamtliche Stellvertreterin des Oberbürgermeisters (Mitte), gratuliert Gabriele und Dr. Wolf Götze.

Jubelpaar Emilie und Adolf König

Ein außergewöhnliches Jubiläum durfte das Ehepaar Emilie und Adolf König am 22. Oktober feiern: 60 Jahre Ehe – ein ganz besonderes Zeichen von Liebe.

Vor 60 Jahren – am 22. Oktober 1965 – haben sich Emilie und Adolf König das Jawort gegeben. Sie blicken heute auf ein gemeinsames Leben voller Liebe, Zusammenhalt und unzähliger gemeinsamer Erinnerungen zurück. Kennen gelernt haben sich Emilie und Adolf auf dem Fußballplatz. Adolf stand im Tor, und als der Ball einmal hinter das Tor rollte, holte ihn Emilie zurück. Auch wenn beide es zu dem Zeitpunkt noch nicht ahnten, war das schlussendlich der Anfang einer wundervollen Liebesgeschichte. Adolf hat an dem Tag nämlich nicht nur das Spiel gewonnen, sondern bis heute noch eine wundervolle Ehefrau an seiner Seite.

Der Fußball begleitet Adolf König bis heute: Noch immer steht er regelmäßig auf dem Sportplatz. Inzwischen als Schiedsrichter bei der SV Weingarten-Jugend. Seine Leidenschaft für den Sport ist ungebrochen, und Emilie unterstützt ihn dabei, wie schon in jungen Jahren.

In den sechs Jahrzehnten ihres gemeinsamen Lebens sind Emilie und Adolf durch gute und schlechte Zeiten gegangen – und genau das, sagen beide, mache eine starke und dauerhafte Ehe aus: Nicht nur die schönen Momente miteinander zu genießen, sondern auch schwierige Phasen gemeinsam zu überstehen.

Ihre Diamantene Hochzeit feierten Emilie und Adolf am Samstag, 25. Oktober, mit einem festlichen Gottesdienst in der Basilika. Pfarrer Ekkehard Schmid gestaltete eine herzliche Feier, die von der Familie und Freunden begleitet wurde. Besonders stolz waren die beiden, dass zwei ihrer Enkelkinder als Ministranten mitwirkten – ein liebevolles Zeichen des familiären Zusammenhalts über Generationen hinweg. Die Stadt gratuliert dem Ehepaar herzlich und wünscht noch viele weitere glückliche gemeinsame Jahre.

Texte und Bilder: Annika Müller



Stadtrat Wolfgang Pfau, der ehrenamtliche Stellvertreter des Oberbürgermeisters (rechts), gratuliert Adolf und Emilie König.

FUNDAMT

Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter fundamt@stadt-weingarten.de.

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage (www.stadt-weingarten.de/fundsachen) können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr

nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen.

Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten

BÜRGERSERVICE- UND ORDNUNGSWESEN

Alkohol- und Zigarettentestkäufe: Hohe Verstoßquote

Zum zehnten Mal seit Herbst 2013 hat die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit den Polizeibeamtinnen des „Hauses des Jugendrechts“ sowie einer minderjährigen Testkäuferin im Oktober Alkohol- und Zigarettentestkäufe in Weingarten durchgeführt. Das Ergebnis dieser Aktion ist leider ernüchternd.

Bei Alkohol- und Zigarettentestkäufen bleibt die hohe Verstoßquote ein Thema: Von insgesamt 16 überprüften Verkaufsstellen wurden bei acht Einzelhändlern Verstöße festgestellt, was eine Verstoßquote von 50 Prozent ergibt. Zum Vergleich: Bei der vergangenen Testaktion im Jahr 2019 lag diese Quote mit 57 Prozent ebenfalls sehr hoch. Besonders auffällig war erneut, dass

auch Verkaufsstellen gegen die gesetzlichen Bestimmungen verstoßen haben, obwohl zuvor der Personalausweis der Testkäuferin verlangt und überprüft wurde. Trotz eines Hinweisschreibens an die Verkaufsstellen, das etwa einen Monat vor den Testkäufen verschickt wurde und auf die Bedeutung des Jugendschutzes aufmerksam machte, zeigt das Ergebnis, dass eine

regelmäßige Kontrolle und fortlaufende Information der Verkaufsstellen unerlässlich bleiben.

Es gibt jedoch auch positive Nachrichten: Mehrere Verkaufsstellen in Weingarten haben alle Testkäufe erfolgreich bestanden oder sind seit einem einmaligen Verstoß in den Vorjahren nicht mehr negativ aufgefallen. Diese Händler setzen sich weiterhin vorbildlich für

den Jugendschutz ein.

Um den Verkaufsstellen eine praxisorientierte Hilfestellung zu bieten, stellt die Schulungsinitiative Jugendschutz unter anderem sogenannte Altersdreh-scheiben zur Verfügung. Diese können auf der Webseite www.schu-ju.de kostenlos angefordert werden.

Text: Diana Morhard

Straßenreinigungstermine Herbst 2025

An zehn Tagen im November wird die Straßenreinigung in Weingarten durchgeführt. Wir bitten alle Autobesitzer, ihre Fahrzeuge an den Reinigungstagen möglichst nicht in den betroffenen Bezirken abzustellen, da ansonsten eine Reinigung nicht möglich ist.

Die Straßenreinigung findet an folgenden Tagen statt:

Bezirk I – 10.11. + 11.11.2025

westl. Ravensburger Straße zwischen Ulmer Straße und Abt-Hyller-Straße

Bezirk II – 12.11 + 13.11.2025

westl. Waldseer Straße zwischen Abt-Hyller-Straße und Aulendorfer Straße / Althäuser Straße

Bezirk III – 17.11. + 18.11.2025

östl. Waldseer Straße bis Doggenriedstraße zwischen Schussenstraße / Konrad-Huber-Straße und Ortsgrenze Baienfurt

Bezirk IV – 19.11. + 20.11.2025

östl. Waldseer Straße / Ravensburger Straße bis Gerbersteig zwischen Konrad-Huber- / St.-Longinus-Straße und Ortsgrenze Ravensburg

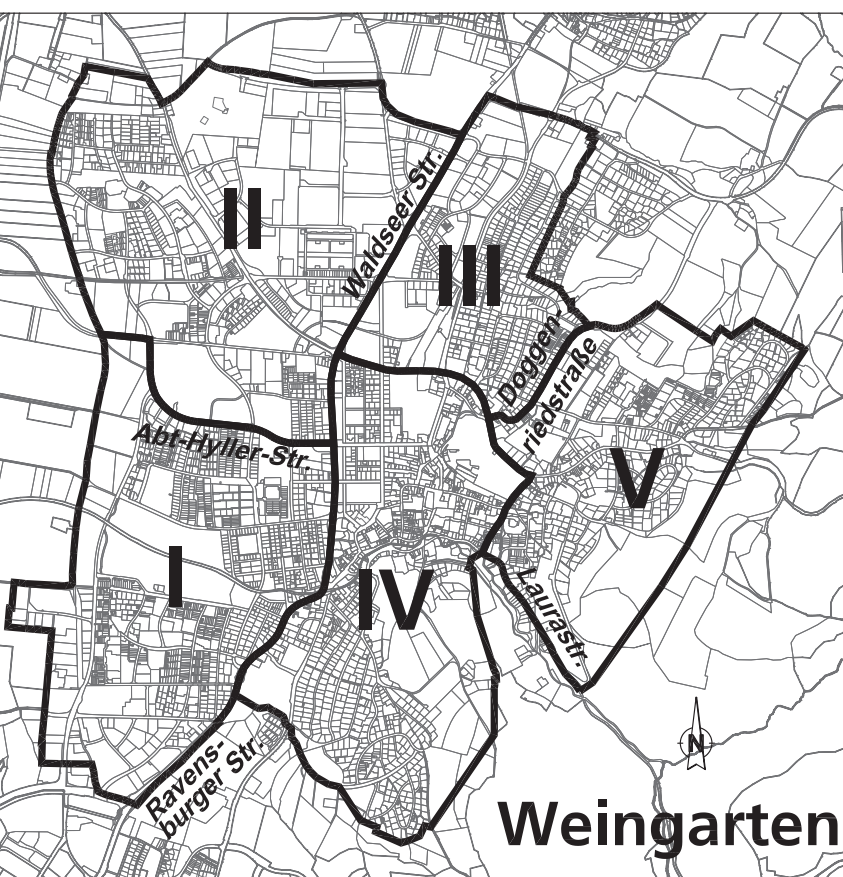
Bezirk V – 14.11. + 21.11.2025

östl. Doggenriedstraße / St.-Longinus-Straße / Gerbersteig bis Freibad

Nähere Infos unter www.stadt-weingarten.de/stadtreinigung

Text: Desiree Hüttel

Grafik: Stadtverwaltung Weingarten



Gartenabfallannahmestelle schließt

Die Grünmüllannahmestelle in der Talstraße hat am Samstag, 29. November, das letzte Mal in diesem Jahr für Sie geöffnet.

Die Grünmüllannahmestelle in der Talstraße ist noch bis einschließlich Samstag, 29. November, geöffnet. Danach können Gartenabfälle bei der Firma Bausch in Ravensburg (kostenpflichtig) oder beim Entsorgungszentrum in Gutenfurt (Ravensburg-Eschach, kostenlos) abgegeben werden.

Die Annahmestelle in Weingarten öffnet voraussichtlich im März 2026 wieder ihre Pforten. Der genaue Termin wird im Amtsblatt und auf der städtischen Homepage unter www.stadt-weingarten.de/abfall bekannt gegeben.

Text: Stefan Vowinkel

Niederschlagswassergebühr für das Veranlagungsjahr 2025

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung teilt mit, dass die Gebührenbescheide zur Anforderung der Niederschlagswassergebühr für das Veranlagungsjahr 2025 am Donnerstag, 30. Oktober, verschickt wurden.

Die Niederschlagswassergebühr 2025 hat sich gegenüber dem Vorjahr verringert. Sie beträgt 0,54 Euro je Quadratmeter versiegelte Fläche. Grundlage bildet eine umfassende Gebührenkalkulation, die im Oktober 2024 vom Gemeinderat beschlossen wurde. Für die Beantwortung von Fragen zur

Veranlagung steht Ihnen der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten zum Ansprechpartner entnehmen Sie bitte dem Bescheid.

Text: Meike Wagner

FORTBILDUNG

Workshop: Baukästen für Vereins-Websites



Im Wintersemester bieten die Stadt und die Volkshochschule Weingarten wieder ein kostenloses Seminar für ehrenamtlich Engagierte an. Thema am 15. November: Wie baut mein Verein eine gute, moderne, übersichtliche Website? Es gibt noch freie Plätze.

Eine Vereins-Webseite ist nicht nur für Mitglieder die zentrale Anlaufstelle, sondern für alle Interessierten, Sponser, Sponsoren und Behörden. Sich im Netz zu präsentieren, lohnt sich also selbst für kleine Vereine. Es gibt viele Ansätze, eine Webseite zu erstellen. Einige sind technisch anspruchsvoll, erfordern umfassendes Wissen und sind wartungsintensiv. Andere zeichnen sich durch einfache Bedienung, klare Strukturen und geringen Wartungsaufwand aus. Dieser Workshop richtet sich an Website-Verantwortliche von Vereinen, die noch keine oder eine veraltete Website haben und ein einfaches System zur Pflege bevorzugen. Die Teilnehmer lernen mögliche Anbieter von Homepage-Baukästen kennen und üben anhand von Bausteinen, wie eine

moderne, aussagekräftige Seite aussehen könnte. Dabei geht es um folgende Fragen:

- Wie legt man eine Seite an?
- Wie baut man eine Struktur auf?
- Wie lädt man Bilder hoch?
- Welche Kosten kommen auf den Verein zu, etwa für Domain, Service oder Updates?

Der Workshop mit Florian Bodenmüller am Samstag, 15. November, von 9 bis 12 Uhr, soll eine praktische Einführung und Hilfestellung bei den ersten Schritten sein und Tipps geben, um das Projekt Website umzusetzen. Bitte melden Sie sich bis Sonntag, 9. November, bei der vhs unter Telefon 0751 / 405-380 oder per Mail an vhs@stadt-weingarten.de an.

Text: Carolin Schattmann

Bundeswehrübung

Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt in der Zeit von 9. bis 13. November die Abschlussübung SERE-C „ULM RUN“ Personnel Recovery, Survival & Evasion SERE-C Training durch. An der Übung nehmen circa 60 Soldaten, 15 Radfahrzeuge und drei Flugfahrzeuge teil.

Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt geltend zu machen.

Übungsraum:
Burgrieden – Dietenheim – Ummendorf – Erlenmoos – Berkheim – Heimerdingen – Tannweiler – Haidgau – Bad Wurzach.

Geplante Übungsaktivitäten:
Durchschlageübung i. R. SERE-C in Zwei- bis Drei-Mann-Teams / Trupps (Survival-Escape-Resistance-Evasion); dabei Entziehung der Gefangennahme / Verbindungsaufnahme mit eigenen

Kräften / Verhalten bei der Aufnahme durch Luftfahrzeuge / Einsatz von Such- und Jagdkommando / Einsatz von Hunden.

Text: Luis Haggenmüller

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 8. November

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
16 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 9. November, 32. Sonntag im Jahreskreis

Bitte beachten Sie den Wechsel der Gottesdienst-Zeiten ab November
9 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
18 Uhr (!) Basilika: Evensong zum 25-jährigen Jubiläum des Fördervereins „Freunde und Förderer der Musik in der Basilika“. Mitwirkende: Basilikachor, Choralschola, Projektchor

„Basilikum“, Taizé-Gruppe / Ensemble A-cappella und Chor der Marienkirche. Die Abendmesse entfällt daher.

Dienstag, 11. November, Hl. Martin von Tours

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier zum Patrozinium (Marienkapelle)
17 Uhr Basilika: St. Martins-Feier der Kinder in Nessenreben (siehe Einladungsflyer)
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse
18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 12. November, Hl. Josaphat

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse
Donnerstag, 13. November
18 Uhr St. Maria: Eucharistische Anbetung

Freitag, 14. November

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 15. November, Hl. Albert der Große

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18.00 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19.00 Uhr)

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18.00 Uhr
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr
Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16.00 Uhr

Koordination Beerdigungsdienst:

Vom 11.11. bis 21.11.: Pastoralreferentin Verena Huber, Telefon: 01575 / 1717166

MESSINTENTIONEN

Basilika:

So., 09.11., 10.30 Uhr: Gedenken für Luzie und Felix Binczyk und verstorbene Angehörige, Johann und Rosa Kaplanek und verstorbene Angehörige, Wolfgang Högerle, Herbert Pfarrmann. Fr., 14.11.: Josef Rederer, Georg Forde- rer, Margret Dennenmoser, Franjo, Pero und Jagustin Mando.

St. Maria:

Di., 11.11.: Jahrtag für Maria Besler; Gedenken für Dr. Wilhelm Braun; Dr. Maurus und Sofie Lehn; verstorbene Angehörige der Familien Covic und Mrkonjic sowie für die verstorbenen KAB-Mitglieder Hermann Rupp, Manfred Theis und Anna Steyer.

Hl. Geist:

Sa., 08.11.: Jahrtag für Hubert Sordon und verstorbene Angehörige; Gedenken für Christina Brul; Paul Fahnenstiel; Hedwig und Johann Grytz, Simica Puse- ljevic und Sima Popic; Egon Girmes; Rudolf Junker; Katharina und Michael Pech; Katharina Metzger und verstorbene Angehörige. Mi., 12.11.: Gedenken für Manda Ci- lic; verstorbene Angehörige der Fami- lie Erceg.

SEELSORGEEINHEIT

Freddy, der Datenfresser



Wie Sie bereits in einer früheren Aus- gabe von WIB lesen konnten, sammeln wir alte Handys, um wertvolle Roh- stoffe zurückzugewinnen und um da-

mit „missio Aachen“ und „Brot für die Welt“ zu unterstützen.

Entnehmen Sie bitte vor der Abgabe des Handys die SIM-Karte! Ein Zu- rücksetzen der Daten ist auch empfe- lenswert, aber nicht unbedingt notwen- dig. Den Akku bitte auf jeden Fall drin lassen. Das Recycling-Unternehmen ist zertifiziert für solche Aufgaben und wird sämtliche verbliebene Daten sorg-

fältig und sicher löschen.

Um bereits bei der Abgabe sicherzu- stellen, dass keine Handys entwendet werden, stehen die Abgabebboxen künf- tig nicht mehr in den Kirchen, sondern befinden sich in den Pfarrbüros zu den Öffnungszeiten ab oder werfen Sie es dort in den Brief- kasten ein.

Herzlichen Dank!

Jahresab- rechnung 2023/2024

Die Jahresabrechnungen 2023/2024 der Kirchengemeinden St. Martin, St. Ma- ria, Hl. Geist und der Gesamtkirchen- pflege sind vom 10. bis 24. November im jeweiligen Pfarrbüro und im Büro der Gesamtkirchenpflege zu den Öff- nungszeiten einsehbar.

Bericht aus dem Kirchengemeinderat St. Maria

In der Sitzung des Kirchengemeinderats St. Maria am 21. Oktober wurde mit den Ministranten zusammen besprochen, dass diese Unterstützung in der Jugendarbeit erhalten sollen. Eine Ausschreibung zur Jugendbegleitung als Unterstützung für die Ministranten St. Maria wird unter anderem in „Weingarten im Blick“ erscheinen. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen.

Weitere Sitzungsthemen wie die Neuorganisation der eigenen Homepage, der Haushaltsplan 2025/2026 mit absehba-

ren Investitionen und die Optimierung des Schaukastens sowie die Anzeigetafel im Kirchenvorraum wurden besprochen. Die Bauarbeiten am Pfarrhaus sind weiterhin im Zeitplan und sollen in absehbarer Zeit abgeschlossen werden. Weitere Termine für den Kirchengemeinderat wurden festgelegt und Informationen aus den Ausschüssen ausgetauscht. Die nächste Sitzung des Kirchengemeinderats findet am 26. November statt.

Theresa Eltrich

Jugendarbeit in St. Maria

Für die Begleitung der Ministranten, Förderung der Gemeinschaft, Mitorganisation von Events und Aktionen sowie die Unterstützung in Gruppenstunden suchen wir eine Begleitung (m/w/d) für die Ministranten- und Jugendarbeit in St. Maria.

Die Stelle umfasst zwölf Stunden monatlich. Der Verdienst liegt bei 16,53

Euro pro Stunde, als Übungsleiterpauschale bleibt die Vergütung steuerfrei. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis 31. Dezember 2025 an: Pfarrbüro St. Maria, St.-Konrad-Straße 28, 88250 Weingarten. Ansprechpartnerin ist Pastoralreferentin Carolin Augé, Telefon 0751 / 56177434 oder Mail an: carolin.auge@drs.de.

Krippenfeier St. Maria

Auch in diesem Jahr bereiten wir für die Krippenfeier an Heiligabend wieder ein Krippenspiel vor und dazu brauchen wir DICH! Du bist mindestens fünf Jahre alt und hast Lust, gemeinsam mit uns die Geschichte von Jesu Geburt zu spielen und an Heiligabend aufzuführen?

Dann komm am Donnerstag, 20. November, um 17 Uhr ins Gemeindehaus

St. Maria. Die weiteren Proben finden an den Donnerstagen, 27. November, 4. sowie 11. Dezember, jeweils um 17 Uhr statt. Die Hauptprobe ist am Dienstag, 23. Dezember, um 16 Uhr.

Wir freuen uns auf DICH!

Das Krippenspiel-Team St. Maria: Rebecca Rentmeister, Edith Schwarz und Vera Holzner

MINISTRANTEN ST. MARIA
WEINGARTEN

Sternsinger St. Maria Weingarten



Sternsinger 2026 Sei du mit dabei !!!

- ♥ Gemeinsam Kindern in Not helfen
- ♥ Segen an die Haustüren bringen
- ♥ Junges Leiterteam und tolle Stimmung
- ♥ Spielabende in den jeweiligen Gruppen

Probe:
12.12.2025, 16:30 Uhr im Gemeindehaus St. Maria

Gemeinsam Unterwegs:
Von Freitag, den 02.01.2026
Bis Sonntag, den 04.01.2026

Zur Online Anmeldung:
Anmeldeschluss: 02.12.2025

Fragen an:
oberminis.st.maria@gmail.com



MINISTRANTEN ST. MARIA
WEINGARTEN

Sternsinger Hl. Geist Weingarten



Sternsinger 2026 Sei du mit dabei !!!

- ♥ Gemeinsam Kindern in Not helfen
- ♥ Segen an die Haustüren bringen
- ♥ Junges Leiterteam und tolle Stimmung
- ♥ Spielabende in den jeweiligen Gruppen

Probe:
12.12.2025, 16:30 Uhr im Gemeindehaus St. Maria

Gemeinsam Unterwegs:
Von Freitag, den 02.01.2026
Bis Sonntag, den 04.01.2026

Zur Online Anmeldung:
Anmeldeschluss: 02.12.2025

Fragen an:
Ministrantenheiliggeist@gmail.com



Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team, wir kümmern uns darum.

Telefon: 07154 8222-30

Online: www.duv-wagner.de/reklamation

Herzliche Einladung

zur **St. Martins-Feier** am **11.11.2025** um **17.00** Uhr in Nessenreben

Wir treffen uns auf dem Parkplatz beim Freibad und laufen alle singend und mit Laternen (bitte nur LED Lichter)

zum Hofgut Nessenreben.

Hier hören und sehen wir die Erzählung von St. Martin.

Während der gesamten Veranstaltung haben die Eltern die Aufsichtspflicht für ihre Kinder!

Anschließend laufen wir wieder mit den Laternen zum Parkplatz zurück.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Ihre Kirchengemeinde St. Martin mit den
Kitas Friedrich Fröbel, Joseph Gabler, Xaverius, St. Lioba



Ein Vierteljahrhundert

In diesem Jahr feiern die „Freunde und Förderer der Musik in der Basilika“ ein kleines Jubiläum: Seit 25 Jahren finanzieren sie alljährlich die Solisten und Instrumentalisten bei aufwändigen Festmessen oder stellen kleinere oder größere Kirchenkonzerte auf die Beine. Auch die jährlichen Internationalen Orgelkonzerte wären ohne ihre personelle und finanzielle Unterstützung kaum vorstellbar wie auch die Herausgabe der Jahresprogramme. So gilt es den Mitgliedern, besonders aber dem Vorstand mit Gerti Heine als Vorsitzende ebenso herzlich zu danken wie ihrer langjährigen Vorgängerin Iris Herzogenrath und deren rührigem Einsatz bei der Sanierung der Chororgel 2012, wo die zu erbringende Spendensumme be-

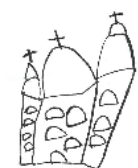
reits vor Ende der Arbeiten eingespielt wurde. Zu wünschen sind dem Förderverein nicht nur weiterhin viele gute Jahre, sondern vor allem auch weitere, neue Mitglieder, denen die Kirchenmusik ebenso eine Freude wie ein Anliegen ist.



Pfarrer Ekkehard Schmid

„Tatütata, Gott ist da!“

Kindergottesdienst zum Patrozinium in St. Martin am 16. November.



Herzliche Einladung ergeht an Familien mit Kindern ab drei Jahren zum Kindergottesdienst am Sonntag, 16. November, um 10.30 Uhr. Treffpunkt ist

diesmal am Marienaltar in der Basilika vorne links. Wir beginnen mit dem Patroziniumsgottesdienst der Gemeinde und ziehen dann in die Marienkapelle. Dort wollen wir uns damit beschäfti-

gen, wann und wo wir hilfreich sein können und was das Martinshorn uns dabei sagen kann. Wir hören eine biblische Geschichte, singen und beten, und am Ende gibt es eine kleine Bastelaktion.

Wir freuen uns auf euch!
Claudia Weidenbach, im Namen des Kigoteams St. Martin

Postkarten mit Weihnachtsmotiven

Rechtzeitig zur Jahreszeit sind die neuen Postkarten der Basilika eingetroffen, die hoffentlich auch für die Weihnachtspost viele Abnehmer finden. Motive sind der winterlich-nächtliche Blick auf die Basilika vom unverbauten Schüler-Areal aus, das Deckenfresko von der Geburt Christi von Cosmas Damian Asam sowie die das Lamm Gottes liebkosenden Putten am Kanzelkorb von Fidel Sporer. Die Karten kosten je 50 Cent und sind am Schriftenstand der Basilika und im Pfarrbüro erhältlich.

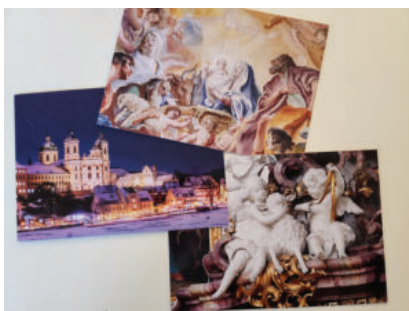


Bild: Pfarramt

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆



DIE STERNSINGER

St. Martin

Melde dich für die Sternsinger 2026 an!

- ★ Segen an die Haustüre bringen
- ★ Gemeinsam Gutes für Kinder in Not tun
- ★ Eine schöne Gemeinschaft in der Gruppe erleben

Terminvorschau:

28.11.25; 16-18 Uhr Kennenlernetreffen & Singprobe
2.1.26 - 4.1.26 Häuserbesuche am Nachmittag

!!!ACHTUNG!!!
Anmeldeschluss 11.11.25



Für Rückfragen melde dich gerne bei Renate Vöhringer unter
0751-552211 oder rv@hibyte.de

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

WEITERE INFORMATIONEN

Liebe, Leben und Tod – die Geschichte der Gleiwitzer Juden

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben lädt zu diesem Vortrag von Dr. Barba-

ra Klimczyk, Stuttgart, am Mittwoch, 12. November, um 19 Uhr im Schloßle ein. Der Eintritt ist frei, Anmeldung bei

der vhs Weingarten unter der Nummer AC1011-011.

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 56127-13,
Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pastoralreferentin Carolin Augé, Telefon: 561774-34,
Mail: carolin.auge@drs.de
Pastoralreferentin Verena Huber, Telefon: 01575 / 1717166,
Mail: verena.huber@drs.de
Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 56127-16,
Mail: christiane.schupp@drs.de
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon: 56127-14,
Mail: monika.groeber@drs.de
Kinder- und Familienreferentin Claudia Weidenbach, Telefon: 56127-15,
Mail: claudia.weidenbach@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de

(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage.)

Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr. Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr

St. Maria / Hl. Geist

St.-Konrad-Straße 28, Telefon 0751 561774-0, Fax 561774-77

stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de

Montag, Donnerstag, Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Kath. Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 56127-25, Mail: elke.rizzolo@drs.de



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTE



9. November, Dritttletzter Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger), parallel KINDERKIRCHE

16. November, Vorletzter Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche, Mitwirkung Eduard Mörike Kindergarten (Pfr. Gamerdinger), anschließend: Die Kandidierenden zum Kirchenge-

meinderat stellen sich vor.

10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Berg (Pfr. Erstling)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Mitmachen beim Krippenspiel

Jetzt schon an Weihnachten denken: Kinder und Jugendliche, die beim Krippenspiel mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei Pfarrer Gamerdinger zu melden (Telefon 0751

/ 45639). Die Aufführung ist am 24. Dezember um 15.30 Uhr in der Stadtkirche Weingarten.

Die Proben sind Freitag nachmittags, von circa 16 bis 17.30 Uhr – diese Uhr-

zeit und auch vieles andere kann noch flexibel besprochen werden. Wenn Sie also Ihr Kind anmelden möchten, aber die Zeit nicht passt, soll das kein Hinderungsgrund sein. Die Schauspielgrup-

pe trifft sich zum ersten Mal am 14. November um 16 Uhr. In der Gruppe ein Theaterstück einüben – ein schönes Projekt und eine wertvolle Erfahrung für Ihr Kind.

Wer kandidiert für den Kirchengemeinderat?

Bald sind Kirchenwahlen in der Evangelischen Landeskirche. Gewählt werden die Kirchengemeinderäte vor Ort und die Mitglieder der Württembergischen Landessynode, des Kirchenparlaments. Alle evangelischen Menschen sind aufgerufen, an der Wahl teilzunehmen.

Wir freuen uns, dass wir zwölf Menschen gefunden haben, die sich mit unterschiedlichem Alter und Erfahrungshintergrund für unsere Kirchengemeinde einsetzen und sich für sechs Jahre wählen lassen möchten. Unsere Kandidierenden sind: Anuschka Altbertz, Alexander Boger, Silvia Greiner, Rita Herzog, Christoph Müller, Ulrich Pfeifer, Andreas Praefcke, Antje Reich, Claudia Scholl, Inge Straub, Zsófia Tur-

bucz und Irmgard Wahl. Die Kandidierenden stellen sich in einer Broschüre vor, die mit den Wahlunterlagen zu Ihnen nach Hause kommt. Außerdem können Sie sie persönlich kennenlernen: **Vorstellung der Kandidierenden für den Kirchengemeinderat**

Am 16. November nach dem Gottesdienst (circa 10.45 Uhr) im Gemeindehaus, Abt-Hyller-Straße 17.

Die Wahlunterlagen kommen rechtzei-

tig zu allen Wählerinnen und Wählern nach Hause.

Texte: Horst Gamerdinger



Das Wahllogo

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

AGENDATREFF OBERSTADT

Einladung zum nächsten Näh-Praxis-Tag

Endlich! Wir treffen uns wieder zum Nähen! Gemeinsam! Kommt doch am Samstag, 8. November, um 13 Uhr in den AgendaTREFF in die Weingartener Oberstadt.

Bringt das mit, was ihr stopfen, upcyclen, entwerfen, ausschneiden und nähen wollt – und alles andere auch, von dem ihr denkt, es gehört zum Näh-Praxis-Tag.

Und vergesst bitte die eigenen Nähgarne nicht. Gerne kann eine Anmeldung an agendatreff@posteo.de geschickt werden. Parken könnt ihr auf

den Parkplätzen des Supermarktes oder auf dem HS-Parkplatz in der Lazarettstraße (gegenüber der Tiefgaragen-Einfahrt). Bis dahin wunderschön-bun-

te-sonnige Herbsttage mit pace e bene.

Text: Gudrun Baier

STÄDTEPARTNERSCHAFT

FREUNDESKREIS MANTUA-WEINGARTEN

Internationales musikalisches Incontro in Mantua

Mit einem herausragenden musikalischen Glanzpunkt wurde das 30-jährige Bestehen des Chores „Lusit Orpheus“ in Mantua gefeiert. Chorleiterin Licia Mari wählte dazu die sehr selten aufgeführte und höchst anspruchsvolle Renaissance-Motette „Spem in alium“ von Thomas Tallis aus.

Acht Chöre zu je fünf Stimmen traten in einen vielstimmigen musikalischen Dialog, der geradezu modern anmutet und als klingendes Symbol für die europäische Idee stehen kann. Die fünf Chöre aus London, Mantua und Weingarten gestalteten unter dem Dirigat von Joy Hill (Konservatorium London) ein gewaltiges und berührendes Klangerlebnis für die überaus zahlreich erschienenen Besucher.

Ein Vokalensemble um Angela Mennig-Saiger reiste dazu vom 17. bis 20. Oktober nach Mantua und ergänzte das Programm mit Renaissance-Motetten von Palestrina, Hassler und Tallis unter der musikalischen Leitung von U. Niedermaier. Idealer Ort für dieses Konzert

war die Gonzaga-Kirche Santa Barbara, die zu Monteverdi-Zeiten speziell für die damalige Aufführungspraxis erbaut wurde. Weltweit wird diese Kirche für ihre sensationelle Akustik geschätzt. „The best place of the world for this music“, so die Einschätzung von Joy Hill. Viel Raum für Begegnungen mit den Mantuaner Freunden war beim anschließenden Fest in der Sakristei der Kirche. Seinen berührenden und begeisterten Abschluss fand der Abend gegen Mitternacht auf der Piazza beim gemeinsam gesungenen „Should old acquaintance be forgot“.

Text und Bild: Angela Mennig-Saiger



DEUTSCH-POLNISCHER FREUNDESKREIS

Vortrag „Liebe, Leben und Tod“ über die Gleiwitzer Juden

Am Mittwoch, 12. November, um 19 Uhr findet der Vortrag von Dr. Barbara Klimczyk über die Geschichte der Gleiwitzer Juden im Schlössle in Weingarten statt.

Veranstalter sind der Deutsch-polnische Freundeskreis, die vhs Weingarten, die Deutsch-Israelische Gesellschaft Bodenseeregion und die Gesellschaft für christlich-jüdische Begegnung Oberschwaben.

Die in der oberschlesischen Stadt Gleiwitz lebenden Juden hatten Wohlstand und Bedeutung der Stadt wesentlich mitgestaltet. Zu den fortschrittlichen Unternehmern, Ärzten, sozial engagierten Industriellen, Intellektuellen und Wissenschaftlern zählen beispielsweise der Gleiwitzer Gottfried Bermann

Fischer, später bedeutender deutscher Verleger (Fischer-Verlag), die Familie Tropowitz mit ihrem berühmten Sohn Oskar – Erfinder der Nivea-Creme und Kunstmäzen – oder die reiche Familie Friedländer, die Familie Caro und der sozial denkende deutsche Montanunternehmer Oskar Hultschinsky. Diese und weitere Lebensläufe Gleiwitzer Juden sind heute dokumentiert und beschrieben. Zu verdanken ist dies dem *Muzeum in Gliwice*, Haus der Erinnerung an Juden aus Oberschlesien. Dieses Museum hat seinen Platz in der

1908 erbauten, von den Nationalsozialisten 1938 geschlossenen, 2012 revitalisierten Friedhofshalle gegenüber dem Neuen Jüdischen Friedhof. Das Museum ist beispielgebend für moderne Erinnerungskultur und liefert wesentliche Beiträge zur Erforschung oberschlesischer Industriegeschichte und Architektur.

Dr. Barbara Klimczyk ist Slawistin und Schriftführerin der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Baden-Württemberg. Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl bitten wir um vorherige Anmel-

dung bei der vhs Weingarten.

Text: Bertram Nold

Bild: privat



KULTUR

FÖRDERVEREIN BASILIKAMUSIK

Vielstimmige Abendmusik

Bei der zweiten diesjährigen Herbstmusik in der Basilika am Sonntag, 9. November, um 18 Uhr erklingt ein „Evensong“. Sechs verschiedene Chöre der Kirchengemeinde St. Martin und der Marienkirche stellen sich in diese Tradition einer Gottesdienstform aus der anglikanischen Kirche.

Es verbinden sich darin durch den Chorgesang Anklänge an Vesper und Complet, Gottes- und Marienlob. Alle Chöre werden im Wechsel die Gesänge gestalten, außerdem sind bei bekannten Abendliedern auch die Zuhörer zum

Mitsingen aufgefordert. Von liturgischen Formen wie Magnifikat und Pater Noster, mit Kompositionen von J. Rheinberger bis zu Zeitgenossen wie J. Rutter spannt sich der Bogen des Programms, das Kirchenmusiker Stephan

Debeur erstellt hat und koordiniert. Der Förderverein Basilikamusik e. V. feiert an und mit diesem Abend sein 25-Jahre-Jubiläum und lädt herzlich dazu ein, dieses besondere sängerische Angebot zu genießen, bei freiem Ein-

tritt und anerkennender Kollekte.

Text: Reinhild Jansing

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kinoprogramm

Wenn es draußen langsam kalt wird, heißt es ab ins Kino!

STILLER

Bei einer Zugreise durch die Schweiz wird der US-Amerikaner James Larkin White an der Grenze festgenommen, da man ihn für den vor sieben Jahren verschwundenen Bildhauer Anatol Stiller hält, doch White bestreitet dies. Wer ist Stiller wirklich?

Literaturverfilmung
Di 11.11. 19.00 Uhr



Doku

Sa 08.11. / So 09.11. 16.00 Uhr
Di 11.11. 21.00 Uhr

KINGDOM – DIE ZEIT, DIE ZÄHLT

1995 auf Korsika holt ein Mafiaboss nach einem Autobombenanschlag seine Tochter Lesia zu sich, und auf ihrer Flucht lernen Vater und Tochter einander wirklich zu begegnen, zu verstehen und zu lieben.

Thriller
Fr 07.11. / Sa 08.11. 18.00 Uhr

SPRINGSTEEN: DELIVER ME FROM NOWHERE

1982 zieht sich Bruce Springsteen vom Ruhm zurück und nimmt in seinem Schlafzimmer auf einem einfachen Vierspurgerät düstere, zerbrechliche Songs für das radikale Album *Nebraska* auf.

Biopic
Fr 07.11. / Sa 08.11. 17.00 und 20.30 Uhr
So 09.11. 18.00 und 20.30 Uhr
Di 11.11. / Mi 12.11. 20.30 Uhr (Engl. OmU)

DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE

1956 lebt Josef Mengele, der ehemalige KZ-Arzt von Auschwitz, unter dem Namen Gregor im Exil in Südamerika, entkommt dank Unterstützern und Familie der internationalen Justiz und zieht von Argentinien über Paraguay bis Brasilien, wo er zuletzt in São Paulo unter falscher Identität lebt.

Drama
Sa 08.11. 19.30 Uhr
So 09.11. 16.30 Uhr
Di 11.11. / Mi 12.11. 18.00 Uhr

MANCHE MÖGEN'S FALSCH

In der Fälscherstadt Dafen malen tausende Künstler täglich Kopien von van Gogh, Monet und Rembrandt, während Stanislaw Muchas Dokumentarfilm humorvoll und scharf den Wert von Originalen, Kopien und Kreativität im Zeitalter unbegrenzter Reproduktion beleuchtet.

Doku
Do 13.11. / Fr 14.11. 18.00 Uhr (OmU)

BUGONIA

Zwei von Verschwörungstheorien besessene junge Männer entführen die Geschäftsführerin einer großen Firma,

überzeugt davon, sie sei eine Außerirdische, während Yorgos Lanthimos nach *Poor Things* mit *Bugonia* eine skurrile Sci-Fi-Komödie auf die Leinwand bringt.

Horror, Komödie
Do 13.11. / Fr 14.11. 19.00 Uhr
Sa 15.11. 20.15 Uhr

YUNAN

Munir zieht sich auf eine abgelegene Insel zurück, wo die rätselhafte Valeska und ihr Sohn Karl durch kleine Gesten sein Inneres verändern.

Drama
Do 13.11. / Fr 14.11. 21.15 Uhr
Sa 15.11. 15.45 Uhr

HOW TO MAKE A KILLING

„Eberhofer trifft Fargo“: Ein hoher Bodycount, eine Swingerclubnacht als fadenscheiniges Alibi, absurde Twists und jede Menge Honig machen diese tiefschwarze Krimikomödie zu einem herrlich bösen Kinospaß, bei dem man den zwei sympathischen Losern beim dilettantischen Spurenverwischen unweigerlich die Daumen drückt.

Komödie, Krimi
Do 13.11. / Fr 14.11. 20.15 Uhr
Sa 15.11. 18.00 Uhr

Antonio Andrade Flamenco Quartett – „Fuego“

Ein Abend, der glimmt, lodert – und weit über den letzten Akkord hinaus nachhallt: Am Samstag, 15. November, um 19.30 Uhr im Großen Saal.

Flamenco aus Andalusien. Echt. Ungezähmt. Unvergesslich. Flamenco ist kein Stil. Kein Trend. Es ist ein Lebensgefühl – geboren in Andalusien, geformt in der Dunkelheit und im Licht. Diese Kunstform brennt vor Leidenschaft und erzählt von den Höhen und Tiefen des Lebens.

Antonio Andrade, virtuoser Gitarrist aus La Puebla de Cazalla, geprägt von seinem Onkel, der Flamenco-Legende José Menese, trägt dieses Feuer seit Jahrzehnten auf die Bühnen der Welt. Mit seinem Quartett bringt er den ursprünglichen, kompromisslosen Flamenco live nach Weingarten.

Vorverkauf: 28 Euro / ermäßigt 24 Euro, Abendkasse: 30 Euro / ermäßigt 26 Euro
Ermäßigung gilt auch für Linse-Mitglieder!



Freeride Filmfestival: Cinema Edition 2025

Das Festival für alle, die Freiheit, Berge und Kino lieben: am 12. November, um 19.30 Uhr.

Die besten Freeride-Filme des Jahres auf der großen Leinwand. 110 Minuten voller atemberaubender Bilder, packender Geschichten und echtem Abenteuergefühl – live präsentiert von den Hosts Lena Öller und Martin Misof.

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro
Weitere Infos: freeride-filmfestival.com

Texte: Kulturzentrum Linse
Bilder: Veranstalter

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Kultur und Reisen lädt ein

30 Jahre Kultur und Reisen für Sie alle.

2025

12. November: 18 Uhr Reisetreff im Golf-Restaurant in Schmalegg. Informationen insbesondere zu Venedig, Bregenz, Kenia, Spanien und Mailänder Scala über Silvester, André-Rieu-Konzert und vieles mehr.

4. bis 7. Dezember: Nikolausmarkt-Stand zugunsten der Kinderklinik in Kenia.

30. Dezember bis 2. Januar 2026: Silvester-Gala, Mailänder Scala, Gala-Neujahrskonzert und vieles mehr.

2026

22. Februar bis 1. März: Montegrotto + Chioggia + Padua und vieles mehr.

11. März: André-Rieu-Konzert in der Schleyer-Halle in Stuttgart.

30. Juli: Bregenzer Festspiele mit „La Traviata“. Bus-Ticket ab Festplatz und DB RV.

18. bis 20. September: Mosel und

Rhein.

Dezember: Silvester-Gala in Prag. Alle Programme mit jeweils ausführlichen Informationen gibt es bei Gerhard Junginger unter Telefon 0751 / 44 564. Sie sind willkommen.

Text: Gerhard Junginger

POPCHOR FUNTASTIK

Ein fantastischer Abend mit FUNtastik

Einmal um die ganze Welt. Musikalisch. Mit dem Popchor FUNtastik ist das möglich. Mitten in Weingarten. Über 300 begeisterte Besucherinnen und Besucher kamen mit auf diese musikalische Reise. Am 24. Oktober, auf Einladung der Vereinigung der Freunde der PH, ging's los.

Nach einer Stunde und einer Zugabe bebte die Aula der Pädagogischen Hochschule.

„Macht es auch zu eurem Abend“, beschwor Chorleiterin Gabi Fink ihre 55 Sängerinnen und Sänger unmittelbar vor dem Auftritt in der Aula. Und so kam es dann auch. Nicht nur das Publikum hatte seinen Abend – auch der Chor sang sich in einen musikalischen Rausch, der ihn rund um die Erde führte. Ein Multimedia-Einspieler im Stil eines Ferienfliegers startete das Konzert in Afrika – und FUNtastik begann mit „Africa“ von Toto die Weltreise für diesen Abend. Über Asien („Eye of the tiger“) ging's nach Amerika („Ich war noch niemals in New York“, „Sway“), bevor Europa sich dem FUNtastik-Sound hingab. Dafür sorgten unter anderem Adeles „Skyfall“, Hubert von Goiserns „Weit, weit weg“ oder Adriano Celentanos „Azzurro“. Unverzichtbar: Johannes Schwab am Schlagzeug und Carolin Schlegel am Klavier. Die beiden herausragenden jungen Musiker umrahmten perfekt abgestimmt und mit Einfühlungsvermögen den Gesang. Die Sängerinnen Andrea Müller und Anja Lammers übernahmen an diesem Abend auch die launigen Anmoderationen

der einzelnen Zwischenlandungen auf einer durch und durch musikalischen wie „funtastischen“ Weltreise. „Lernen wir wieder zu schätzen, in welcher schöner Welt wir leben.“

„Feiern wir trotz aller Widrigkeiten, die es da draußen gibt, ganz bewusst das Leben.“ Mit „What a wonderful world“ und der Zugabe „Bella Ciao“, der internationalen Freiheitshymne aus Italien, ging es dem Höhepunkt entgegen. Am Ende gab es von den 300 Gästen im Publikum stehenden Applaus. Eine fantastische Weltreise ging erfolgreich zu Ende.

Mehrere Monate hatte der Chor für dieses Jahreskonzert geprobt. Nach vielen Stunden, immer montags und auch an Wochenenden, nahm unter Leitung von Gabi Fink die musikalische Weltreise Gestalt an. Ihr Fazit: „Wir singen aus voller Kehle für die Seele. Das ist unser Motto. Mir ist wichtig, dass der Chor etwas ausstrahlt, dass alle Zuschauer beschwingt und glücklich nach Hause gehen.“ Das ist an diesem Abend gelungen!

Text: Harald Dubyk
Bild: FUNtastik



Auf musikalischer Reise mit FUNtastik.

FREIZEIT UND ERHOLUNG

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Von Mühlhofen über Baitenhausen nach Meersburg

Wir wandern von Uhlhingen-Mühlhofen zur Wallfahrtskirche „Maria zum Berge Karmel“ in Baitenhausen mit schöner Aussicht auf Salem. Von dort zum Neuweiher bei Daisendorf und weiter nach Meersburg.

Treffpunkt: Sonntag, 9. November, um 9.45 Uhr, Haltestelle Charlottenplatz Weingarten beziehungsweise um 10.15 Uhr Bahnhof Ravensburg. Rückkehr: circa 18.30 Uhr.
Gehzeit: etwa 3,5 Stunden, 11 km, 150 hm.

Fahrpreis: 6 Euro für Mitglieder, Gäste 2 Euro extra. Einkehr in Meersburg.
Mitnehmen: Vesper, Trinken, eventuell Stöcke und gutes Schuhwerk.
Anmeldung unter Telefon 0151 / 12952100 (AB) bis 18 Uhr am Vortag.

Wir nutzen den ÖPNV: Bitte bei der Anmeldung angeben, ob man ein eigenes Ticket hat und ob man in Weingarten oder Ravensburg zusteigt.
Wanderführung: Franz Gaißmaier, E-Mail: franz.gaissmaier@gmail.com.

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt, gegebenenfalls Info im Ansagetext unter Telefon 0151 / 12998910 ab 20 Uhr am Vortag.

Text: Margarete Schwarz

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Weingarten 1 verliert gegen Markdorf 2 mit 1,5 : 6,5

Die 1. Mannschaft des Schachvereins Weingarten trat am 2. Spieltag lediglich mit vier statt acht Spielern in Markdorf gegen die dortige 2. Mannschaft an – ein Novum und fast schon Kuriosum.

Doch Krankheit und Ferien waren dafür ursächlich. Das Häuflein der vier Aufrechten konnte allenfalls noch ein 4:4 Gesamtergebnis erreichen, wenn alle vier gewonnen hätten. Doch diese leise Hoffnung zerschlug sich nach Spielbeginn recht bald. Zwar gewann E. Christ auf Brett 3 nach einer scharfen Eröffnung ziemlich klar, doch sollte dies der einzige Sieg bleiben. Stefan Günther (4) geriet in einer als schwierig geltenden Eröffnung bald in Nachteil und kam trotz eines zähen Kampfs nicht mehr aus dem Schlamassel her-

aus. Wieland Hoffmann (6) hatte mit Schwarz eine leicht vorteilhafte Stellung erreicht, nahm aber das Remis-Angebot seiner Gegnerin an, da der Kampf insgesamt ohnehin nicht mehr zu retten war. Unabhängig davon kämpfte Dirk Schmidt (5) in einer spannenden Partie nach Qualitätsgewinn auf Sieg, überzog aber und musste nach fünf Stunden Spieldauer aufgeben. Damit liegt Weingarten 1 in der Tabellenmitte und zählt nicht mehr zu den Aufstiegsfavoriten.

Text und Bild: Josef Möhrle



SPORT

TV WEINGARTEN E.V.

TRAMPOLINTURNEN

Trampoliner erfolgreich beim Biber Open

Am vergangenen Wochenende fand in Biberach an der Riss der Internationale Wettkampf Biber Open auf dem Doppelminitrampolin statt. Insgesamt gingen 95 Athleten aus drei Nationen (Deutschland, Österreich und Schweiz) an den Start. Vom TV Weingarten kämpften neun Athleten um die Medaillen.

Malte Groß, der um die Quali der Europameisterschaften turnen sollte, war leider krank und ebenso war Henri Wellhäuser wegen Krankheit verhindert.

Bei den Jugendturnerinnen A ging Lara Eberwein an den Start. Sie zeigte einen guten Vorkampf und qualifizierte

sich als Dritte fürs Finale der besten acht Athletinnen. Auch im Finale überzeugte Lara mit sehr guten Sprungkombinationen, musste aber leider bei der Landung einen Schritt in die Strafzone machen. Durch diesen Anzug wurde Lara mit 0.1 Punkten Rückstand Zweite und gewann Silber für den TV Weingarten.

Tabea Schlei überzeugte im Vorkampf der D-Jugend und zog als Dritte ins Finale ein. Im Finale zeigte sie jedoch einen Fehler und rutschte somit auf den 8. Platz ab. Jedoch konnte Tabea anhand ihrer gezeigten Schwierigkeit im Vorkampf die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften erreichen.

In der weiblichen Jugend E starteten vier Weingartenerinnen. Die neunjährige Hanna Pflegar sowie ihre jeweils ein Jahr älteren Vereinskameraden Marie Schildmann, Lenya Schmid und Anika Serwach. Hanna Pflegar wurde als eine der jüngsten im Teilnehmerfeld 15.

Anika, Lenya und Marie qualifizierten sich fürs Finale. Anika konnte auf Grund ihrer hohen Schwierigkeit ebenfalls die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften turnen. Leider zeigte Anika im Finale eine Unsicherheit und wurde Siebte. Ein Platz davor auf Rang 6 landete Lenya Schmid. Nachdem Marie Schildmann als Zweite ins Finale eingezogen war, konnte sie im Finale 1 überzeugen und setzte sich an die Spitze. Leider zeigte Marie einen Fehler im Finale 2 und wurde Vierte. Bei den Jungs in derselben Altersklasse zeigten die drei Weingartener Matvij Balitaky, Raphael Breunig und Egzon Morina ihr Können. Überraschend belegte Matvij Balitsky den 2. Platz und verteilte sich Silber. Ebenso schaffte es Egzon Morina aufs Podest und wurde Dritter. Als jüngster im Feld wurde Raphael Breunig Sechster.



Text und Collage: Tanja Vidakovic

Matvij Balitsky und Egzon Morina und Lara Eberwein

SKIVEREIN WELFEN E.V. WEINGARTEN

Neues Angebot: Langlaufen

Ab sofort bieten wir Langlaufkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Coach ist Martin Rohrer aus Vogt, ein erfahrener, geprüfter Übungsleiter. Je Termin finden zwei Übungseinheiten à 1,5 Stunden statt.

In der ersten Einheit werden Einsteiger in die Klassik- oder Skating-Technik eingeführt. Die zweite Einheit richtet sich an fortgeschrittene Skating-Läufer, die ihre Technik weiter verfeinern möchten. Wer möchte, kann an beiden Einheiten teilnehmen, dies ohne Aufpreis!

Termine: Waldburg oder Sulzberg (je nach Schneelage, mit Flutlicht), 17 Uhr und 18.30 Uhr an folgenden Terminen: 13. Januar, 22. Januar, 29. Januar 2026. Balderschwang, 10 und 11.30 Uhr an

folgenden Terminen: 25. Januar und 1. Februar 2026. Anreise: privat. Kosten: Teilnahme in Sulzberg oder Waldburg: 25 Euro pro Termin; Teilnahme in Balderschwang: 30 Euro pro Termin; Vereinsmitglieder erhalten jeweils 10 Euro Rabatt; Mindestteilnehmerzahl: sechs Personen. Loipengebühren sind nicht in der Kursgebühr enthalten und kosten in Balderschwang 10 Euro, Sulzberg 5 Euro und in Waldburg als Saisonkarte 15 Euro. Equipment: Bitte eigene Ausrüstung

mitbringen (Verleih-Tipp Balderschwang „Luggi Endres“, nahe der Loipe). Hinweis: Absage bei Schneemangel oder zu geringer Teilnehmerzahl möglich. Anmeldeschluss: eine Woche vor Kursbeginn. Treffpunkt wird nach Anmeldung mitgeteilt. Anmeldung www.skiverein-welfen-weingarten.de



Coach Martin Rohrer

Text und Bild: Silvia Missenhardt

SKIVEREIN WGT. ABT. TISCHTENNIS

5. Mannschaft verliert Heimspiel knapp

Am Samstag, 1. November, trat in der Tischtennis-Kreisliga C (Gruppe 4) die 5. Mannschaft des SV Welfen Weingarten zum Heimspiel in der „Promenade“ gegen die 4. Mannschaft der SG Aulendorf an.

In einem spannenden und ausgeglichenen Duell musste sich das Weingartener Team am Ende denkbar knapp mit 7:9 geschlagen geben.

Dabei begann es vielversprechend: Bereits in den Doppeln sorgten Christian Kopf und Julia Pielmeier sowie Wieland Hoffmann und Michael Irmeler für einen gelungenen Start und entschieden ihre Partien souverän für sich. In den folgenden Einzeln zeigten aber leider nur Julia Pielmeier und Artur Loor starke Nerven und konnten jeweils beide Spiele gewinnen. Wieland

Hoffmann steuerte zudem einen weiteren Einzelsieg bei. Mit 33:36 Sätzen wird deutlich, wie eng und umkämpft die Begegnung über weite Strecken war. Nach rund dreieinhalb Stunden Spielzeit ging der Sieg schließlich knapp an die Gäste aus Aulendorf.

5. Erwachsenen-Mannschaft des SV Welfen Weingarten – Tischtennis.

Text und Bild: Uwe Panis





1. DV SCHWERZI WEINGARTEN 2022

Schwerzi Darter mit zwei Siegen

RDVA B-Liga: Come In Darters 2 – Little Schwwrzi Darter 3:13 (13:28).

RDVA C-Liga: Schwerzi Darter – Ruinen Champs 10:6 (23:16).

C-Liga: Am vergangenen Samstag hatte das Schwerzi Team erneut Heimspiel in Baienfurt. Zu Gast waren die Ruinen Champs aus dem Allgäu. Nach dem zuletzt unglücklichen Unentschieden wollten die Weingärtner wieder einen Sieg feiern. Gegen den Vorletzten war das Heimteam Favorit auf dem Papier. Entsprechend flogen die Darts Richtung Ziel und trafen auch zielgenau.

Mit einer 3:1-Führung war der erste Abschnitt beendet. Mit zwei 180er, einer 171 und einem 24ger Shortgame hat man nichts anbrennen lassen. Erneut konnte die Führung zum 6:2 ausgebaut werden. Die restlichen acht Sätze gingen im Gleichschritt an beide Teams zum 10:6 Endstand.

B-Liga: Mit der ersten langen Auswärtsfahrt nach Memmingen hatte das

Little Schwerzi Team am Samstag kein Problem. Die Weingartener waren beim Vorletzten Come In 2 zu Gast. Nach der ersten Niederlage kamen die Gäste bestens ins Spiel. Schnell führte man mit 1:3. Der Mittelabschnitt gehörte dem Favoriten aus Weingarten. Acht Sätze gewann man sehr souverän mit drei Shortgames (17,18 und 19) zum Zwischenstand von 1:11. Der letzte Ab-

schnitt war dann noch ausgeglichen und so endete das Match 3:13.

Vielen Dank an die Heim- und Auswärtsfans.

Die nächsten Spiele finden am 12. und 13. November statt, jeweils um 20 Uhr in der DartArena Baienfurt.

Text: Thomas Ströh

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Erste Hilfe gegen kalte Füße?!

Die Strickerinnen des DRK Weingarten können helfen.

Wie in jedem Jahr steht ab Allerheiligen ein Stand des DRK Weingarten auf dem Wochenmarkt. In der oberen Karlstraße dürfen sie vor einem Bekleidungsgeschäft ihre gestrickten Socken zum Verkauf anbieten. Meist sind sie jedoch nach drei Terminen bereits in den gängigsten Größen ausverkauft. Uschi Geßler, Leiterin des Arbeitskreises, berichtet, dass die Nachfrage so groß ist, dass bereits im Vorfeld Bestellungen aufgegeben werden oder schon für das kommende Jahr Wollsocken reserviert werden.

Der Arbeitskreis Handarbeit umfasst neun Strickerinnen, die ehrenamtlich

die Zeit damit verbringen, ihre Stricknadeln glühen zu lassen. Und das alles für den guten Zweck, denn mit dem Erlös wird das DRK unterstützt – was am Ende den Weingärtlern in Notsituationen zu Gute kommt.

Uschi Geßler nannte dabei folgende Zahlen (Stand 3. November): Die Strickerinnen stellten in 2.675 Stunden insgesamt 192 Paar wunderschöne Wollsocken her. Davon können 143 Paar große Größen, 49 Paar Kindersocken und 88 Paar aus dem Restbestand gekauft werden – das sind zusammenge-rechnet 280 Paar Wollsocken!

Das DRK Weingarten bedankt sich



bei Frau Spohn, Frau Großmann, Frau Heinle, Frau Schill, Frau Bothe, Frau Pfau, Frau Mader, Frau Ottopal und Frau Geßler für diese unglaubliche Leistung.

Text und Bild : DRK Weingarten

DRK-BLUTSPENDEDIENST

Jetzt zu zweit zur Blutspende und Tassen-Duo sichern

Damit sich Patient*innen auch in der Erkältungszeit auf eine stabile Versorgung verlassen können, ruft das DRK zur gemeinsamen, guten Tat auf. Als Dankeschön erhalten Spendende, die zusammen mit einer/einem neuen Lebensretter*in Blut spenden, für beide exklusive Emaille-Tassen.

Die DRK-Blutspendedienste stellen in Deutschland täglich gemeinsam mit Hilfe fleißiger Blutspender*innen die Versorgung von Krankenhäusern und Arztpraxen mit überlebenswichtigen Blutpräparaten sicher. Durch verschiedene Einflussfaktoren kann es zu saisonalen Schwankungen und schlimmstenfalls sogar Engpässen innerhalb der Blutversorgung kommen. Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Das DRK appelliert daher: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Ein gutes Gefühl – für sich und andere: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 15 Minuten. Im besten Fall hilft eine einzige Blutspende gleich drei Menschen – denn aus ihr entstehen mehrere Blutpräparate. Ein kleiner Piek, der viel bewirken kann – auch für die Spender*innen selbst: Denn Blut spenden rettet nicht nur Leben, sondern kann auch durch den kleinen Gesundheitscheck vor jeder Spende die ei-

gene Gesundheit fördern.

Im Aktionszeitraum vom 17. bis 28. November erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einer / einem neuen Erstspender*in Blut spenden, für beide eine exklusive Emaille-Tasse im DRK-Design. Jetzt gemeinsam als Duo Termin reservieren, Gutes tun und Tassen sichern!

Wertvolles Plus für alle neuen Lebensretter*innen: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe – eine Information, die im Notfall lebensrettend

sein kann.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 / 11 949 11.

NÄCHSTER TERMIN

Mittwoch, 19. November, von 14.30 bis 19.30 Uhr

Sporthalle 4 / Beim Hallenbad, Brechenmacher Straße 21

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine.

Text: DRK-Blutspendedienst

SOZIALES



HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Einladung zum Singen

Singen macht glücklich, verbindet, beschwingt und bringt uns in „Stimmung“.

C. Lehmann: „Ein guter Gesang wischt den Staub vom Herzen!“ Da lacht unser Herz! Für einfache Lieder aus verschiedenen Kulturen, Kanons und leichtes Zweistimmiges benötigen Sie keinerlei Vorkenntnisse. Einfach kommen, probieren, staunen und freuen.

Termin: Mittwoch, 12. November, 19

bis 20.30 Uhr

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstraße 5, Weingarten

Leitung: Sabine Meier, Musiktherapeutin

Text: Dorothea Baur

Trauer am Arbeitsplatz hat viele Facetten

Wie können wir gut damit umgehen? Diesem Thema widmet sich ein Vortrag am 19. November.

Der Kollege stirbt an einem Herzinfarkt und sein Platz ist plötzlich leer. Die schwangere Kollegin verliert ihr Kind, und ich weiß nicht, ob und wie ich auf sie zugehen soll. Da bin ich plötzlich selbst betroffen, weil ein mir naher Mensch gestorben ist. Ich kann nicht einfach weiter funktionieren, als wäre nichts gewesen. Wie können wir – egal, in welcher Weise wir von Tod und Verlust am Arbeitsplatz betroffen sind – ein Gespür und Verständnis füreinander entwickeln und gut miteinander

umgehen? Diesen Fragen wollen wir an diesem Abend nachgehen.

Termin: Mittwoch, 19. November, 19 Uhr

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstraße 5, Weingarten

Referentin: Karin Berhalter, Dekanatsreferentin Allgäu/Oberschwaben

Wir bitten um telefonische Anmeldung: 0751 / 18056382.

Text: Marion Müller

VDK OV-WEINGARTEN

Weihnachtsfeier

Liebe Mitglieder!

Die diesjährige VdK-Weihnachtsfeier findet am 6. Dezember statt.

Beginn ist um 14 Uhr (Einlass ab 13.30 Uhr) bei der Stiftung KBZO, Geschwister-Scholl-Schule, Laurentius-Speisehaus, in der Stefan-Rahl-Straße 10 in Weingarten. Es wird ein gemütlicher Adventsnachmittag mit weihnachtlichem Gebäck, Kaffee, Getränken und einem Imbiss. Eine Einladung erfolgt noch per E-Mail und per Brief.

Da die Zeit wie im Fluge verrinnt und um genauer planen zu können, bitte wir um Ihre Anmeldung – telefonisch: Frau Fuchs 0751 / 353063 oder per E-Mail:

prangs.ks@t-online.de.

Eine kurze Weg-Beschreibung: Links in die Lägerlerstraße, dann nehmen Sie am Kreisverkehr die dritte Ausfahrt auf die Friedrich-Seifriz-Straße, dann links ab auf die Herknerstraße (hier stehen Parkplätze zur Verfügung), dann rechts und schon sind Sie da.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit Grüßen, Barbara Baur, Vorsitzende

Text: Barbara Baur

INTEGRATIONSZENTRUM

Frauenschwimmkurs 2025

Auch dieses Jahr konnten wir vom Integrationszentrum wieder einen Frauenschwimmkurs anbieten.

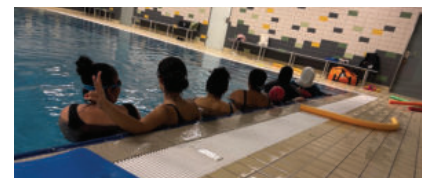
Dieser startete im September im Schwimmlehrbecken der Talschule Weingarten. Zehn motivierte, geflüchtete Frauen lernten, unter der Leitung von Birgid's Schwimmschule, schwimmen. Da viele geflüchtete Frauen große Angst vor Wasser haben, gehen sie mit ihren Kindern auch nicht in öffentliche Bäder. Deshalb können nicht nur die Frauen nicht schwimmen, sondern häufig deren Kinder auch nicht. Wenn Kinder dann in der Schule am Schwimmunterricht teilnehmen, sollten sie aber schon ein wenig an das Wasser gewöhnt sein.

Zum Abschluss trafen sich die Frauen mit selbstgemachten Speisen in den

Räumlichkeiten von InKultuRa zu einem gemeinsamen Abendessen.

Finanziell unterstützt wurde der Schwimmkurs vom Landratsamt Ravensburg (Zuwendung nach den Fördergrundsätzen Integration) und der SZ-Nothilfe.

Text und Bild: Petra Junker



SCHULEN

GYMNASIUM WEINGARTEN

Peter Pux zu Gast

Einen ganz anderen Deutschunterricht erlebten am 23. Oktober die Schüler*innen der 10c des Gymnasiums, denn der Ravensburger Singer-Songwriter Peter Pux kam im Rahmen der Kinder- und Jugendliterartage BW für einen Workshop zu Besuch.

Mit einer selbst entwickelten Methode zeigte der Musiker den Jugendlichen, wie Songwriting funktioniert, und am Ende hatte jede*r in der Gruppe eigene Zeilen verfasst.

Auf Augenhöhe und in entspannter Atmosphäre konnten die Schüler*innen außerdem ihre Fragen zur Musikbranche stellen und herausfinden, für welche berühmten Künstler und

Sängerinnen Peter Pux als Songwriter schon geschrieben hat.

Zum Abschluss verabschiedete er sich singend mit der Gitarre und die Klasse genoss das Lied „Maske“ live und ganz persönlich im Klassenzimmer. Vielen Dank für diesen besonderen Vormittag, lieber Peter Pux!

Text und Bild: Carina Steigerwald



Ein blühendes Schulprojekt

Das Schulbiotop mit Imkerei am Gymnasium Weingarten hat sich in vier Jahren zu einem besonderen Lernort entwickelt. Möglich wurde dies dank der großzügigen Unterstützung der Stadt Weingarten, der Kreissparkasse Ravensburg, der Elobau-Stiftung und des Landschaftserhaltungsverbands (LEV) Ravensburg.

Das Gelände umfasst zwei kleine Häuser, einen großen Teich als zentrales Element und einen Imkereistand mit fünf Bienenvölkern. Neu hinzugekommene Baumstämme dienen als Sitzgelegenheiten rund um den Teich und laden zu Unterricht und Beobachtungen im Freien ein.

Im Mittelpunkt steht die Schulimkerei. Jedes Jahr findet sich eine motivierte Schülertruppe, die das Projekt mit viel Herzblut begleitet. Sie kümmert sich um die Pflege des Biotops, beobachtet die Entwicklung der Pflanzen- und Tierwelt und übernimmt Verantwortung für die Bienen. Dabei entstehen wertvolle Erfahrungen, die weit über das Klassenzimmer hinausgehen.

Ab dem kommenden Jahr wird das Schulbiotop um eine Infotafel erweitert. Diese soll es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, selbst erarbeitete Informationen über Tiere, Pflanzen und die Imkerei mit der Schulgemeinschaft und Besuchern zu teilen. Damit wird das Biotop nicht nur ein Ort des praktischen Lernens, sondern auch der Kommunikation und des Wissenstransfers.

Ohne die Unterstützung der Stadt, der Sparkasse, der Elobau-Stiftung und des LEV wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen. Das Gymnasium Weingarten sagt herzlich DANKE!

Text und Collage: Anke Tschöke



Das Gymnasium dankt für die Unterstützung des Schulbiotops mit Imkerei.

TALSCHULE WEINGARTEN

Vorlesetag mit Bücherflohmarkt

Am letzten Schultag vor den Herbstferien drehte sich an der Grundschule der Talschule alles rund um das Lesen: Der jährliche Vorlesetag mit anschließendem Bücherflohmarkt sorgte für große Begeisterung bei den Schülerinnen und Schülern.

In allen Klassen lasen die Lehrkräfte spannende, unterhaltsame oder zur Jahreszeit passende Lektüren vor. Ergänzt wurde das Vorlesen durch verschiedenste kreative Aktivitäten – von Bastelarbeiten über Rollenspiele bis hin zu kleinen Theaterstücken. Die Kinder tauchten dabei mit leuchtenden Augen und großer Freude in die Welt der Geschichten ein.

Nach der Vorlesezeit verwandelten sich die Klassenzimmer der Grundschule in kleine Buchläden: Die Kinder hatten die Möglichkeit, bereits gelesene

Bücher ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler zu erwerben und so neue Lieblingsgeschichten für sich zu entdecken. Dank der zahlreichen Bücherspenden entstand eine bunte Auswahl an Lese-stoff für alle Klassenstufen. Mit viel Eifer wurde gestöbert, gehandelt und verkauft.

Der Vorlesetag ist inzwischen zur festen Tradition an der Grundschule der Talschule geworden. Er unterstreicht, welch hohen Stellenwert das Lesen, Vorlesen und der Umgang mit Büchern im Schulalltag einnehmen.

Der Erlös des Bücherflohmarktes



kommt dem Lesebudget der Grundschule zugute, um weiterhin Projekte rund um das Lesen zu ermöglichen.

Text: Maren Kuder
Bild: Verena Abel

REALSCHULE WEINGARTEN

Persönliche Post vom Papst

Segen aus Rom für die Realschülerinnen und Realschüler.

Wir, die Schüler*innen des Katholischen Religionsunterrichts 7a,c, befassten uns im Frühjahr mit dem Thema „Evangelisch-Katholisch“. In diesen Zeitraum fiel die Wahl eines neuen Papstes. Wir haben im Unterricht versucht, nach den Regeln des Konklaves eine solche Wahl nachzuspielen. Anschließend kam die Idee auf, dem neugewählten Papst Leo XIV. Glückwunschbriefe zu senden, verbunden mit Fragen und Vorschlägen, was sich in der Kirche aus unserer Sicht ändern

müsste. Jede, jeder von uns schrieb und gestaltete einen persönlichen Brief, auch unsere Lehrerin Hiltrud Sontheimer. Sie verschickte all unsere Briefe an den Papst im Vatikan. Immer wieder fragten wir bei ihr nach, ob denn schon eine Antwort aus Rom gekommen sei. Jetzt, ein halbes Jahr später, war die Überraschung groß. Eine Sekretärin unserer Schule überreichte uns einen Antwortbrief. Bei circa 100 Kilogramm täglich eingehender Glückwunschpost im Vatikan kein Wunder,

dass wir uns so lange gedulden mussten. In dem Schreiben bedankte sich Papst Leo XIV. für unsere Briefe. Ganz besonders freuten wir uns aber über seinen Segen für uns, unsere Familien und unsere Lehrerin, den wir auch an Mitschüler*innen weitergeben durften, die nicht im Religionsunterricht dabei sind.

Text und Bild: Klasse Religion 7a,c, Hiltrud Sontheimer



Leo PP. XIV

Neben dem Segen enthielt der Brief vom Papst auch ein Foto und das Wappen des Vatikans.

Müllsammelaktion

Immer im Herbst macht sich die ganze Schule am Martinsberg entsprechend dem Bildungsprofil „Natur und Umwelt“ auf den Weg, um Müll und Unrat aus der Schulumgebung zu sammeln.

Ausgestattet mit Sammelzangen, Handschuhen und Bollerwagen haben alle Klassen an zwei Tagen wieder enorm viel Müll gesammelt. Neben ganz alltäglichem Müll lagen ein Schreibtischstuhl, ein alter Einkaufswagen und vieles mehr in den Gebüsch und neben den Fußwegen. Stolz und spürbar

selbstwirksam nahmen die Kinder auch in diesem Jahr wieder gerne an dieser Gemeinschaftsaktion, die von der Fachschaft Sachunterricht organisiert worden ist, teil.

Text und Bild: Silke Straßner



Der Gesamtelternbeirat stellt sich vor

Nicht nur auf Bildungsebene gibt es Veränderungen, sondern auch im Gesamtelternbeirat. Daniela Stärk wird weiterhin das Amt als erste Vorsitzende übernehmen. Neu im Vorstand ist Susanne Kassner, die künftig das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden übernimmt.

An dieser Stelle gilt ein herzlicher Dank an Klaus Lunge, der bisher das Amt des stellvertretenden Gesamtelternbeirats innehatte und diese Aufgabe mit großem Engagement gefüllt hat. Einige altbekannte Aufgaben werden uns weiter begleiten, umso erfreulicher ist es, dass viele engagierte Eltern weiterhin mitwirken werden. Ganz unter dem Motto bewährtes Engagement und neue Impulse im Gesamtelternbeirat starten wir motiviert ins neue Schuljahr. Gemeinsam wollen wir die Elterninteressen und Anliegen vertreten, bei der

Entwicklung des Schulwesens beratend fungieren und informieren. Dabei sind uns ein gutes Zusammenwirken und ein vertrauensvolles Miteinander zwischen Schulleitung, Lehrern, Eltern, der Stadt Weingarten und den Schülerinnen und Schülern – für die dieses Engagement letztlich steht – ein wichtiges Anliegen. Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen und auf eine gute Zusammenarbeit!

Text: Daniela Stärk / Susanne Kassner
Bild: Gesamtelternbeirat



Themenabend Politische Kultur mit Minister a. D. Ulrich Müller

In Kooperation mit dem Fach Politikwissenschaft und der Didaktik an der PH Weingarten veranstaltet die Volkshochschule Weingarten am Mittwoch, 19. November, einen kostenfreien Themenabend zur politischen Kultur.

„Wer die ungeschriebenen Regeln verantwortlicher Politik verletzt, schadet seinen Mitbürger*innen, seinem Land und sich selbst. Man denke nur an Donald Trump, dann wird schon mal klar, was Politische Unkultur ist“, formuliert Ulrich Müller. Doch welche Prinzipien kennzeichnen Politische Kultur?

Müller verfasste hierzu 2024 den „Kompass Politischer Kultur“, welcher sich auf knapp 700 Seiten mit diesem Thema auseinandersetzt. Das Buch soll als Handbuch in unruhigen Zeiten dienen und steht im Fokus des ersten Teils des Abends. Sein Vortrag will ein komplexes Thema anschaulich vermitteln. Anschließend sind ein Austausch und eine Diskussion geplant, gerne auch unter Beteiligung des Publikums.

Müller hat in Tübingen ab Ende der 1960er-Jahre Jura studiert und war jahrzehntelang in der Politik tätig, unter anderem als Umwelt- und Verkehrsminister des Landes Baden-Württemberg. Zuvor war er 14 Jahre lang Hauptgeschäftsführer der IHK in Weingarten. Außerdem vertrat er 24 Jahre den Bodenseekreis im Landtag in Baden-Württemberg.

Die Veranstaltung findet am 19. November um 19.30 Uhr im Kornhaus, Karlstraße 28, statt. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung bei der vhs vorab ist erforderlich.

Text: Jürgen Alexander Bader
Bild: Felix Kästle



Ulrich Müller ist zu Gast im Kornhaus.

Kulinarische Genüsse im November

Im November bietet Ihnen die vhs Weingarten gleich drei Gelegenheiten, neue Genusswelten zu entdecken. Sichern Sie sich jetzt schnell Ihren Platz!

Schon bald steht die gemütliche Adventszeit vor der Tür – und dieses Jahr wird sie ganz besonders: Entdecken Sie die bunte, aromatische Welt des ayurvedischen Kochens und Backens am 21. November von 17 bis 21 Uhr. Hier lernen Sie, wie Sie den Zauber des Ayurveda in Ihre Adventsküche bringen können: Mit köstlichen, gesunden Alternativen zu Vanillekipferl, Spitzbuben und Co., die nicht nur Gaumen erfreuen, sondern auch Körper und Immunsystem stärken. Anmeldeschluss: 12. November.

Begeben Sie sich am 28. November von 18 bis 22 Uhr mit uns auf eine kulinarische Reise in die persische Küche, welche bekannt ist für ihre feinen Aromen, bunte Vielfalt und ausgewogene

Kombination aus Kräutern, Gewürzen und frischen Zutaten. Lernen Sie im Kurs die spezielle Zubereitung von Reis und der dazugehörigen Eintöpfe (Khorescht). Anmeldeschluss: 20. November.

Am 29. November erfahren Sie von 10 bis 13 Uhr, wie eine einfache und super leckere glutenfreie Weihnachtsbäckerei ganz ohne Verzicht gelingen kann. Gemeinsam werden Weihnachtsplätzchen gebacken, die ohne Gluten auskommen, aber garantiert nicht ohne Geschmack. Ob Klassiker wie Vanillekipferl oder neue Lieblingsrezepte – Sie lernen einfache und geling-sichere Ideen kennen, die perfekt in die Adventszeit passen. Anmeldeschluss: 23. November.

Wie sinnvoll sind Nahrungsergänzungsmittel?

Nahrungsergänzungsmittel liegen im Trend – doch was davon ist wirklich sinnvoll? Dies erfahren Sie in unserem Gesundheitsvortrag am 18. November von 18 bis 20.30 Uhr. Melden Sie sich jetzt noch schnell an!

Im Vortrag erhalten Sie einen praktischen Überblick darüber, wann Supplementierung nützlich sein kann und worauf beim Kauf, bei der Qualität und bei der Einnahme zu achten ist. Es wird erklärt, warum wissenschaftliche Aussagen oft widersprüchlich wirken und wie Sie selbst zuverlässige Informationen erkennen können. Ziel ist es, Ihnen einfache Werkzeuge an die Hand zu ge-

ben, damit Sie fundierte Entscheidungen für Ihre eigene Gesundheit treffen können. Zum Abschluss lädt eine gemeinsame Austauschrunde dazu ein, eigene Erfahrungen zu teilen und offene Fragen zu besprechen – für ein rundes, praxisnahes Lernerlebnis.

Texte: Bianca Scherer



volkshochschule
weingarten

Die vhs Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die vhs telefonisch unter 0751 / 405-380 oder unter www.vhs-weingarten.de.

JUGEND UND FAMILIE



FAMILIENTREFF WEINGARTEN

Nicht vergessen: Termine und Anmeldungen

Das neue Familientreff-Programm von November bis Februar 2026 ist da, und es geht gleich los mit unterschiedlichen Aktionen und Angeboten.

Das Mittwochscafé „Glücklich und froh bei Kaffee und Co.“ ist gestartet und findet bis Ende März wöchentlich statt. Einfach kommen und sich wohlfühlen, ohne Anmeldung.

Am Freitag, 14. November, „tauscht und tanzt das Haus der Familie“: Kleidertausch ab 15 Uhr und Familiendisco ab 16 Uhr. Beides endet um 18 Uhr, ohne Anmeldung.

Tags darauf am Samstag, 15. November, und sehr empfehlenswert ist der „Erste-Hilfe-Kurs am Kind“, unbedingt mit Anmeldung.

Weitere Informationen gerne über die

Homepage www.haus-der-familie-wgt.de => Familientreff => Aktuelles/Angebote oder Fragen per Mail: familientreff-wgt@gmx.de oder telefonisch bei Sabine Neubauer unter der Nummer 0751 / 56815733.

Wir freuen uns auf viele Interessierte, Kontaktsuchende, Tauschbegeisterte, Tanzfreudige, Ersthelfer und alle, die neugierig auf das Haus der Familie und den Familientreff sind.

Text: Sabine Neubauer mit Ehrenamtsteam

TEAM JUGENDARBEIT

„Grooves for (Sub)Culture“ präsentiert Red Records

Am 8. November bringt die Veranstaltungsreihe „Grooves for (Sub)Culture“ frischen Wind in den Gewölbekeller Weingarten. Zu Gast ist das junge Kollektiv Red Records aus Konstanz, das mit vier engagierten Artists für spannende musikalische Experimente sorgt.

Zwischen den Genres Experiment, Trap, Rap und Pop entwickeln die Musiker einen kreativen Sound, der stets neue Wege geht.

Doch das ist erst der Anfang: Red Records bringt außerdem einige ihrer musikalischen Freunde mit, was den Abend zu einem besonderen Erlebnis für alle Musikliebhaber macht. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in der Liebfrauenstraße 24 und bietet für nur 8 Euro Eintritt (6 Euro für Studierende und Azubis) einen Abend voller Energie und Leidenschaft.

Als Teil der Initiative „Grooves for (Sub)Culture“ fördert der Club junge Kunst- und Kulturprojekte und schafft somit Raum für neue Musik, Begegnungen und Subkulturen. Wer Lust auf gute Vibes und eine lebendige Szene hat, sollte sich dieses Event nicht entgehen lassen. Pack deine Freunde ein und unterstütze die lokale Musik- und Kulturlandschaft – hier lebt echtes Engagement für Subkultur!

Text: Yannick Bernhard

60 Jahre Jugendclub

Alle Programmpunkte hier und in Kenia werden 2025 als Jubiläumsveranstaltungen durchgeführt.

Kommen Sie auch weiter zu unseren Reisen mit. Ihnen allen ein besonderes DANKE für die jahrzehntelange Treue, die eine regelmäßige Hilfe für die Operationen und für die Versorgung in der Kinderklinik in Mombasa möglich macht.

Helft uns weiter, damit wir helfen können.

Spendenkonto:

DE 93 6519 1500 0805 2540 13, BiC GENODES1TET.

Danke. Spendenquittung folgt.

Einladungen

Unser besonderes Angebot jeden Mittwoch: afrikanischer Modeschmuck in „Strobels Lädlele“ beim Wochenmarkt.

Dann noch eine Einladung für Mittwoch, 12. November, in den Golf-Club in Schmalegg um 18 Uhr: Kenia-Informationen und Programm 2025/2026 sowie Infos zur Teilnahme vom 4. bis 7. Dezember auf dem Nikolausmarkt, Stand am Löwenplatz für die Kinderklinik Kenia.

Zum Programm siehe auch in dieser

Ausgabe von „Weingarten im Blick“ unter der Rubrik „Kultur und Reisen Weingarten e. V.“.

Sie sind herzlich willkommen. Danke für Ihre Hilfen.

Infos unter Telefon 0751 / 44564.

Texte: Gerhard Junginger

SENIOREN



HAUS AM MÜHLBACH

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Woche 46 vom 10. bis 14. November

Montag, 10. November:

13.30 Uhr Radfahrer – Treffpunkt am Hallenbad Weingarten mit anschließender Einker im HaM;

14 Uhr Wanderer – Treffpunkt am Haus am Mühlbach;

14 Uhr Musik und Gute Laune;

14.30 Uhr Gedächtnistraining mit Ulrike Plewa.

Dienstag, 11. November:

14 Uhr „Sing mit“ – Gemeinsames Singen in der Gruppe;

14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken;

14 Uhr Aquarellmalen;

14 Uhr Holzschnitzen;

15 Uhr Lese-Café – für angemeldete Teilnehmer/innen;

16 Uhr TV-Sportler.

Mittwoch, 12. November:

14 Uhr Mittwochswanderer;

14 Uhr Französisch;

14.30 Uhr Gymnastik Senioren.

Donnerstag, 13. November:

15 Uhr Vortrag über KI – künstliche Intelligenz für Senioren – siehe extra Artikel;

14 Uhr Skat;

14 Uhr Englischkurs;

14 Uhr Töpfern.

Freitag, 14. November:

09 Uhr Line Dance;

14 Uhr Schach;

14 Uhr Rummikub;

14 Uhr Binokel;

15 Uhr Folkloretanz – Tänze aus aller Welt.

Das gesamte Mühlbach-Team freut sich auf Ihren Besuch!

KI – Künstliche Intelligenz für Senioren

Herzliche Einladung zum Vortrag von Referent Michael Schall am 13. November um 15 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte Haus am Mühlbach in Weingarten.

Künstliche Intelligenz – kurz KI – ist schon heute ein Teil unseres Alltags. Oft merken wir es gar nicht, zum Beispiel wenn eine Suchmaschine die besten Ergebnisse für uns auswählt. Auch beim Navigationsgerät im Auto oder auf dem Smartphone steckt KI dahinter, die den schnellsten Weg berechnet. KI bedeutet, dass Computer nicht nur rechnen, sondern auch „mitdenken“ und Muster erkennen können.

Für Senioren kann KI eine wertvolle Hilfe im Alltag sein, etwa beim Schreiben von Texten oder beim Erinnern an Termine. Sie kann auch dabei unterstützen, Hobbys einfacher zu gestalten

– beispielsweise Rezepte umrechnen oder Anleitungen erklären. Das Besondere ist: Man muss kein Technikexperte sein, um KI auszuprobieren. Sie ist oft so einfach wie ein Gespräch. Wer KI nutzt, entdeckt neue Möglichkeiten und bleibt aktiv und selbstbestimmt – auch im Alter.

Die Teilnahme an diesem Vortrag ist kostenlos! Es sind alle Interessierten zu diesem Thema herzlich eingeladen!

Texte: Sonja Frank-Burkhardt / M. Schall

FEUERWEHR

FEUERWEHR WEINGARTEN

Fassade abgestürzt

In der Fußgängerzone meldeten Passanten am 23. Oktober eine eingestürzte Gebäudefassade. Unklar war, ob Menschen verletzt oder verschüttet waren. Alarm für den erweiterten Rüstzug der Feuerwehr Weingarten.

Vor Ort stellte sich heraus: Teile der Fassade eines Gebäudes, in dem sich auch ein Lebensmittelladen befindet, waren auf die Straße gestürzt. Bei der Erkundung zeigten der Dachstuhl sowie Deckenbereich um den Schornstein herum Schäden auf, die Ursache hierfür war unklar. Eine Einsturzgefahr konnte nach Erkundung und ohne fundierte Kenntnisse nicht ausgeschlossen werden. Nachforderung der Fachberater Bau und Fachberater THW sowie Einsatzstellensicherungssystem (ESS) des THW zur Bauwerksüberwachung. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle, sperrte den Bereich ab und evakuierte neun Bewohner. Diese wurden vom DRK und den Maltesern betreut. Mittels nachgeforderter Drehleiter wurde loser Putz am Giebel entfernt, da Teile bereits auf die Straße gefallen waren. Außerdem montierte das THW

über die Drehleiter mehrere Messspiegel, um mögliche Gebäudebewegungen präzise zu überwachen.

Mit Unterstützung von THW und Fachberater Bau wurde das Gebäude begutachtet und über rund 1,5 Stunden vermessen und beobachtet – es wurden keine bedenklichen Bewegungen festgestellt. Durch die Fachleute konnte eine Gefahr dann ausgeschlossen werden.

Die Führungsgruppe der Feuerwehr übernahm die Dokumentation und Einsatzabwicklung in Zusammenarbeit mit dem Einsatzleiter.

Der Gefahrenbereich wurde gesichert – anschließend konnten die Bewohner zurück in ihre Wohnungen.

Text: Alexander Binder

Bild: Feuerwehr Weingarten



Einsatz in der Innenstadt

DIES UND DAS

ORTSGRUPPE B90/DIE GRÜNEN

Streuobstwiese Hähnlehof-West

Stadtentwicklung mit Verantwortung? Unsere Streuobstwiesen – Paradiese mit großer Bedeutung. Informationsveranstaltung der Fraktion B90/Die Grünen zu rechtlicher Verantwortung und Zukunftsperspektiven

Streuobstwiesen sind ein Schatz für Natur und Kulturlandschaft mit einer rechtlichen Verantwortung und Zukunftsperspektive.

Neben den ökologischen Aspekten wirft die geplante Bebauung einer geschützten Streuobstwiese auch rechtliche Fragen auf. Die Streuobstwiese ist im Grundbuch als Ausgleichsfläche eingetragen und ist damit auch rechtlich als Kompensationsfläche festgelegt. Sie kann demnach nicht ohne weiteres überbaut werden.

Eine Umwidmung wäre nur mit erheblichem Aufwand und zusätzlichen Ausgleichsmaßnahmen möglich – ein Verfahren, das rechtlich komplex, finanziell aufwendig und ökologisch widersprüchlich wäre.

Zudem steht dieser Schritt im Widerspruch zu den erklärten Zielen der Stadt Weingarten, den Rückgang der Biodiversität zu stoppen und bei der Flächen-

politik eine Vorbildrolle einzunehmen. Die Streuobstwiese Hähnlehof West ist nicht nur eine ökologische Ausgleichsfläche, sondern auch ein Stück Naherholung, Landschaftsbild und Heimat. Ihr Erhalt bedeutet, Stadtentwicklung und Naturschutz in Einklang zu bringen – und damit Zukunft verantwortungsvoll zu gestalten.

Am Montag, 27. Oktober, trafen sich auf Einladung der B90/Die Grünen interessierte BürgerInnen vor Ort zur Besichtigung. Die Veranstaltung wurde im Quartierstreff Finka des KBZO fortgesetzt mit Vorträgen des BUND und NABU zu den ökologischen, naturschutzrechtlichen Fragestellungen zu dieser Fläche. Einordnung und Einblicke in die Gremienarbeit und politischen Prozesse des Gemeinderats gab es vom Fraktionsvorsitzenden der B90/Die Grünen, Claus Kessel. Es war ein guter Austausch und eine



Information und angeregte Diskussion: BUND und NABU informierten über rechtliche und ökologische Aspekte, B90/Die Grünen über politische Prozesse und Gremienarbeit am Beispiel der Streuobstwiese Hähnlehof-West.

gelungene Informationsveranstaltung – Bürgerbeteiligung, wie wir sie uns wünschen.

Text und Bild: Hermine Städele

„Sterne ohne Himmel“ zeigt den Holocaust durch Kinderaugen

Im Rahmen der Vorlesungsreihe „Forum Regionalität“ des Zentrums für Regionalforschung (ZeReF) der Pädagogischen Hochschule Weingarten wurde am 26. Oktober die Ausstellung „Sterne ohne Himmel: Kinder im Holocaust“ feierlich für Studierende eröffnet.

Die Ausstellung, eine Leihgabe der Stiftung Jüdisches Museum Creglingen und von der Internationalen Holocaustgedenkstätte Yad Vashem konzipiert, war über mehrere Wochen im ersten Obergeschoss der PH Weingarten zu sehen.

Professor Andreas Sommer, Historiker und Direktor des ZeReF, hob hervor, dass die Ausstellung einen außergewöhnlichen Zugang zur Erinnerungs-

kultur ermögliche, indem sie die Verbrechen des Nationalsozialismus aus der Perspektive der betroffenen Kinder erfahrbar mache. Diese kindliche Sichtweise eröffne eine neue, zutiefst emotionale Dimension des Gedenkens und fordere zur Auseinandersetzung mit Fragen nach Empathie, Verantwortung und Gegenwart heraus.

Birgit Brüggemann und Hendrik Schuler, Vorsitzende und Geschäftsstellen-

leiter des Denkstättenkuratoriums, rezierten Tagebucheinträge von Eva Heyman, einem 13-jährigen Mädchen aus Ungarn, dessen Kindheit 1944 mit der deutschen Besatzung jäh endete, und von Hannah Gofrith, die als sechsjährige Jüdin in Polen vom Schulbesuch ausgeschlossen wurde. Beide Berichte verdeutlichten auf eindringliche Weise den Verlust von Normalität und Geborgenheit, aber auch die bewahrte Stärke und Kreativität der Mädchen.



Das Denkstättenkuratorium wird institutionell durch das Land Baden-Württemberg gefördert.

Text und Bild: Hendrik Schuler

JUBILÄUM

Der Oberschwäbische Kalender wird g'scheit

Seit 40 Jahren gibt es ihn schon, den Oberschwäbischen Kalender. Schwarz-weiß, schwäbisch und sozial ist er für viele unverzichtbarer Begleiter durch das Jahr. „I frai mi druff“ ist das Motto der Jubiläumsausgabe 2026.

„Dr Oberschwäbische Kalender, der isch fir mi wia so a Glender, des mir an Halt gibt ibers Jahr.“ Damit spricht Hugo Brotzer, einer der Kalendermacher vielen aus der Seele. In Zeiten, in denen der Dialekt mehr und mehr aus dem Alltag verschwindet, feiert der Oberschwäbische Kalender den Reichtum der Sprache und die Originalität des Schwäbischen. Auf dem Titelblatt 2026 riecht eine junge Frau, selbstbewusst und strahlend, an einem Blumenstrauß. Das Motto: „I frai mi druff“!

Auf was, da ist die Fantasie des Betrachters gefragt. Das Schöne der Heimat ins Bild setzen, aber auch jenseits der Idylle ins Dunkle hineinleuchten, ist auch der Anspruch der 40. Ausgabe. Erstmals stellt sich das Kalenderteam selber vor und berichtet von dem einzigartigen schulischen und sozialen Projekt.

Weil alle ehrenamtlich arbeiten, konnten im Laufe der Jahre mit 270.000 Euro Ausbildungsprojekte in Entwick-

lungsländern gefördert werden. Wenn auch der Kalender durch die Mitarbeit von Fachleuten längst über Schulniveau hinausgewachsen ist, gibt es originale Schülerbeiträge wie: „Wer emmer duat, was er scho ka, bleibt ällaweil do, wo er scho isch“. Den Kalender, der Kultstatus genießt und zum Sammlerobjekt geworden ist, kostet im Laden 14 Euro.

Text: Margret Welsch

Bild: Oberschwäbischer Kalender



„I frai mi druff“ ist das Motto des Oberschwäbischen Kalenders 2026.

ISUV-KONTAKTSTELLE RAVENSBURG

Ehe oder Partnerschaft aus: Was wird mit dem Haus?

Was geschieht mit der Mietwohnung oder mit dem (gemeinsamen) Haus bei Trennung oder Scheidung? Dies ist eine häufig gestellte Frage, weil es um das „Dach über dem Kopf“ geht und eine eigene Immobilie oft den größten Vermögenswert der Eheleute darstellt, über den man sich einigen muss.

Dies kann zur finanziellen Belastungsprobe werden: Zwei getrennte Haushalte müssen finanziert werden, es fallen zusätzlich Kosten für Unterhalt, Kredite und Steuern an, und die Steuerklassen müssen geändert werden. Die Lösung dieser Fragen birgt Konfliktpotenzial: Wer übernimmt das Haus? Wie wird dessen Wert ermittelt? Was geschieht mit bestehenden Krediten und

möglichen Vorfälligkeitszinsen?

Diese und weitere komplexe Aspekte, wie Zutritts- und Wohnrecht, Nutzungsentschädigung sowie Teilungsversteigerung, werden von einem Ravensburger Fachanwalt für Familienrecht am Mittwoch, 19. November, 19 Uhr, bei einem Onlinevortrag erklärt.

Auch Fairness und kostensparende Lösungen stehen dabei im Vordergrund.

Einvernehmliche Einigung ist nicht immer leicht, aber möglich – vorausgesetzt, alle Beteiligten sind gut informiert. Der Referent gibt praktische Tipps und beantwortet Fragen.

Veranstalter ist der gemeinnützige Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV), Kontaktstelle Ravensburg. Leiter der Kontaktstelle ist

Manfred Ernst, der sich über Anmeldungen per E-Mail an m.ernst@isuv.de freut, damit der Zugangslink zugeschickt werden kann. Die Teilnahme ist kostenlos; eine kleine Spende als Dankeschön für den gemeinnützigen Verein wird gern gesehen.

Text: Manfred Ernst

FRÜHSTÜCKSTREFFEN FÜR FRAUEN

Herzliche Einladung zum Frühstückstreffen

„Innere Stärke gewinnen, aber wie?“ – Vortrag mit Christiane Rösel am 14. November.

Probleme, Schwierigkeiten und Krisen gibt es in jedem Leben. Unterschiedlich ist allerdings die Art und Weise, wie wir damit umgehen. Während die eine nicht mehr auf die Beine kommt, versucht die andere, das Beste aus ihrer Situation zu machen. Und es entwickeln sich Eigenschaften, die Menschen stärker werden lassen. Was hat es damit auf sich? Was kann uns helfen, anpassungs- und widerstandsfähig zu werden? Darum wird es in dem Vortrag gehen.

Christiane Rösel ist Diplom- und Gemeindepädagogin mit Zusatzqualifi-

kationen in Seelsorge und Lebensberatung.

Termine:

Freitag, 14. November, 19.30 bis 21.30 Uhr. Eintritt ohne Verzehr: 10 Euro, mit der Möglichkeit, in der Pause Snacks und Getränke zu kaufen.

Samstag, 15. November, 9 bis 11.30 Uhr. Eintritt inklusive Frühstücksbuffet: 20 Euro.

Wo? Im Kultur- u. Kongresszentrum Weingarten, Abt-Hyller-Straße 37.

Info und Anmeldung: lisa_stiller@t-online.de oder Telefon 07529 / 2409 (Frau

Stiller) oder 0751 / 97703656 (Frau Rothmeier).

Anmeldeschluss: 12. November.

Frühstückstreffen für Frauen sind konfessionell unabhängige Treffen und bieten die Möglichkeit, zu Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen. Aus verschiedenen Gründen geben wir unser Arbeit auf, dies ist unser letztes Treffen.

Text: Miriam Geiser

Bild: privat



AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Online-Veranstaltungsreihe „DU hast es in der Hand“

Gemeinsam mit der Caritas Bodensee-Oberschwaben und der pro familia Ravensburg veranstaltet die Gleichstellungsstelle des Landkreises Ravensburg unter dem Titel „DU hast es in der Hand“ kostenlose Online-Infoabende zum Thema Verhütung.

Die Wahl der Verhütungsmethode betrifft immer alle Beteiligten. Idealerweise treffen wir in Beziehungen wichtige Entscheidungen zusammen und übernehmen gemeinsam Verantwortung. Das trifft auch auf Verhütungsfragen zu. Viele Frauen und Paare sind auf der Suche nach einem Verhütungsmittel, das zu ihrer aktuellen Lebens-

situation passt.

An den kostenlosen Online-Infoabenden informieren die Referentinnen über verschreibungspflichtige Verhütungsmittel ebenso wie über hormonfreie Alternativen und räumen mit gängigen Mythen und Halbwahrheiten auf. Für Interessierte an hormonfreier Verhütung werden die natürliche Familien-

planung nach Sensiplan und das Diaphragma vorgestellt.

Montag, 10. November, 18 bis 19.30 Uhr, online: Natürlich verhüten mit NFP – Einführung in Sensiplan.

Donnerstag, 13. November, 18 bis 19.30 Uhr, online: Diaphragma – was ist das?

Die Infoabende sind kostenlos und finden online über Webex statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung über:

www.profamilia.de/angebote-vor-ort/baden-wuerttemberg/ravensburg/veranstaltungen

Text: Tina Frick

NETZWERK DEMENZ

Umgang mit Todesgedanken von Menschen mit Demenz

„... ich will nimmer. Umgang mit Todeswünschen und -gedanken von Menschen mit Demenz“: Zu diesem Thema findet am 18. November in Weissenau ein kostenloser Vortrag des Netzwerk Demenz Ravensburg statt.

Wie können An- und Zugehörige aus ethischer und moralischer Sicht mit Suizidgedanken umgehen? Wenn Menschen mit Demenz Todeswünsche oder Suizidgedanken äußern, stellt dies An- und Zugehörige vor große emotionale und ethische Herausforderungen. Wie kann man in solchen Momenten respektvoll und verantwortungsvoll

reagieren? Welche moralischen und ethischen Überlegungen spielen eine Rolle?

Am Dienstag, 18. November, informiert Nathalie Halmay, Mitarbeiterin des Sozialdienstes im ZfP Südwürttemberg, über Hintergründe, Handlungsmöglichkeiten und Gesprächsansätze. Der Vortrag findet von 18 bis 20 Uhr

im Konferenzraum Haus 19 des ZfP Südwürttemberg am Standort Weissenau statt. Es werden Wege aufgezeigt, mit solchen Momenten einfühlsam und verantwortungsvoll umzugehen.

Informationen zum Vortrag gibt es bei Miriam von der Heydt, Leitung des Fortbildung-Netzwerkes Demenz, unter Telefon 0751 / 7601 2564 oder

per Mail an Miriam.vonderHeydt@zfp-zentrum.de.

Weitere Informationen zum Thema Demenz und das aktuelle Veranstaltungsprogramm finden Sie unter: www.zfp-web.de/netzwerk-demenz.

Text: Elke Cambré

Kneipp'sche Unterstützungsmöglichkeiten für Krebserkrankte

Individuelle Wasseranwendungen können mit wenig Aufwand körperliche und seelische Probleme positiv beeinflussen. Die Abwehrkräfte werden gestärkt, der Kreislauf und das Nervensystem angeregt.

Unsere Referentin Beate Metzler ist Kneipp Gesundheitstrainerin (SKA), sie wird Ihnen Anwendungsbeispiele für den Alltag, Kurzübungen zur Aktivierung und Stressreduzierung geben. Anmeldung bei der Krebsberatungsstelle Ravensburg, vormittags unter der Telefonnummer: 0751 / 87-2593 oder

per E-Mail unter krebsberatung@oberschwabeklinik.de.

Ort: Oberschwabenklinik St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg, C41.

Termin: 1. Dezember von 15.30 bis circa 18 Uhr.

Text: Carmen Zwerger

DEUTSCHES ROTES KREUZ
KREISVERBAND RAVENSBURG E. V.

Gut vorbereitet für den Notfall

Ob Stromausfall, Überschwemmung oder gesundheitliche Notlage – Krisen können jederzeit auftreten. Der DRK-Kreisverband Ravensburg e. V. unterstützt die Bevölkerung dabei, in solchen Situationen ruhig und handlungsfähig zu bleiben.

Mit praxisnahen Kursangeboten vermittelt das DRK wertvolles Wissen zur Notfallvorsorge und Ersten Hilfe. Im Kurs „Notvorsorge & Selbsthilfe“ lernen Teilnehmende, wie sie sich und ihre Angehörigen auf Notfälle vorbereiten können – etwa durch sinnvolle Vorratshaltung, ein Notfallgepäck, geordnete Dokumente oder alternative Kommunikationswege bei Stromausfall. Auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder pflegebedürftige Angehörige werden in den Kursinhalten berücksichtigt.

Aktuell sorgt auch der neu veröffentlichte Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) für Aufmerksamkeit. Er soll Bürgerinnen und Bürger motivieren, sich eigenverantwortlich vorzubereiten – nicht, wie manche Schlagzeilen nahelegen, Angst verbreiten. Der Ratgeber greift erstmals Themen wie Desinformation, psychische Be-

lastung, Schutz bei Explosionen oder kriegesischen Angriffen auf und bietet realistische Orientierung, wie man in unsicheren Zeiten dennoch gut vorbereitet ist. Das DRK teilt diesen Ansatz: Vorsorge schafft Sicherheit – für sich selbst und andere.

Ergänzend bietet das DRK für Seniorinnen und Senioren den Kurs „Erste Hilfe für aktive ältere Menschen“ an. Um ihre Kenntnisse aufzufrischen, werden Themen wie Notruf, Wundversorgung, Sturzprophylaxe, Bewusstlosigkeit, stabile Seitenlage und Herz-Lungen-Wiederbelebung behandelt. Ziel ist es, Sicherheit und Selbstvertrauen im Umgang mit Notfällen zu stärken.

Termine und Infos unter Telefon 0751 / 56061-70,

E-Mail: breitenausbildung@rotkreuz-ravensburg.de.

Text: Gerhard Krayss

Start in die Saison 2026

Die Solidarische Landwirtschaft Ravensburg veröffentlichte am 3. November ihr Betriebsbudget für 2026 und vergibt 180 Anteile zu je etwa 120 Euro jährlich. Der Beitrag deckt den biologisch-dynamischen Gemüseanbau, zwei Arbeitsplätze und die Ausbildung von drei Fachkräften.

Mitglieder erhalten von Herbst bis Frühjahr wöchentlich und im Sommer zweimal pro Woche frisches, regionales Gemüse.

Die zentrale Beitragsrunde findet am 16. November statt; Teilnehmende können monatlich zwischen 75 und 170 Euro bieten, wobei die Summe aller Gebote das Budget decken muss.

Der Anbau erfolgt nach Demeter-Stan-

dards, kurze Transportwege garantieren Frische und reduzieren den CO₂-Fußabdruck. Zusätzlich bietet die Solawi ein aktives Gemeinschaftsleben mit Hof-festen, Workshops und Mitmach-Aktionen. Interessierte melden sich per E-Mail an: ichwillgemuese@solawi-ravensburg.de.

Text: Markus Klauser

VESPERKIRCHE 2026

Organisatoren suchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Vom 20. Januar bis 8. Februar 2026 wird in der Evangelischen Stadtkirche Ravensburg ein Ort für Begegnung entstehen. Die Johannes-Ziegler-Stiftung der Zieglerischen und das Diakonische Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee laden gemeinsam mit der Kirchengemeinde Ravensburg ein: Essen und Vesper, Gespräche und Tischgemeinschaft, Frisör und Mediziner, Wohltat für Leib und Seele, Andachten und Kultur. Damit alles klappt, suchen die Organisatoren wieder Ehrenamtliche zur Mithilfe.

Die Vesperkirche Ravensburg ist ein reines Spendenprojekt und inzwischen eine der größeren Vesperkirchen im Land. Für knapp drei Wochen wird die Vesperkirche wieder Wärme, ein günstiges Essen und verschiedene Angebote und Dienstleistungen sowie ein buntes Kulturprogramm ihren Gästen anbieten. Dies ist ohne die zahlreiche Mitarbeit vieler Menschen nicht möglich. Rund 400 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bilden das Rückgrat der Ravensburger Vesperkirche. Es werden fleißige Hände (und Beine) sowohl für die Essensausgabe als auch den Tisch-Wisch-Service gesucht, für Kaffee und Vesperbrote aber auch fürs Zuhören und das Willkommen-Heißen.

Schon jetzt können sich interessierte Ehrenamtliche bei der Diakonie OAB

in Ravensburg melden: Telefon 0751 / 95223-120, oder per Mail unter info@vesperkirche-ravensburg.de. Anmelde-schluss ist der 14. November 2025.

Wer die Vesperkirche finanziell unterstützen möchte, kann dies unter folgender Bankverbindung tun:

Evangelische Bank eG | Konto 555 444 | BLZ 520 604 10

BIC/SWIFT genodeflek1 | IBAN DE26 5206 0410 0000 5554 44

Stichwort Vesperkirche Ravensburg.

Mehr Informationen zur Vesperkirche gibt es unter www.vesperkirche-ravensburg.de oder auf Instagram unter [vesperkirche.ravensburg](https://www.instagram.com/vesperkirche.ravensburg).

Text: Harald Dubyk

Bild: Katharina Stohr



2026 wird bereits zum 18. Mal eine Vesperkirche im Schussental stattfinden.



Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:
www.caritas-spende.de
 Caritasverband der Diözese
 Rottenburg-Stuttgart e.V.
 IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01
 BIC: BFSWDE33STG
 Stichwort: Flüchtlinge



Werden Sie Insekten-Pate!
NABU.de/insekten-pate
 E-Mail: paten@NABU.de

Wenn das Nötigste fehlt.

Sie können das Blatt wenden.

Spenden unter:
caritas-international.de



Weihnachtsgrüße

Wir wünschen frohe Festtage
 und einen guten Start ins Jahr
2026

120,00 €
 Größe: 90 x 100 mm



Wir wünschen
 frohe Festtage!

82,00 €
 Größe: 90 x 65 mm

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig.
 Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.
 Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

Buchen Sie jetzt Ihre Weihnachtsanzeige
www.duv-wagner.de/werbung/weihnachtsanzeige



TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus
 Zimmermann
 & Erbe**

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
 Am Sportplatz 4
 88281 Schlier
 Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
 Wolfeggerstr. 46/1
 88250 Weingarten
 Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
 Liebfrauenstr. 49
 88250 Weingarten
 Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

IMMOBILIENMARKT

4 Zimmerwohnung in Baidt-Schachen zu vermieten ab 01.02.26.
 Erdgeschoss 1200 € warm + 2000 € Kautions
Wohnungsbaidtschachen@gmx.de



LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Marc Meier
 0751 36627-15
marc.meier@lbs-sued.de

DAS BESTE IN WEINGARTEN

— Neubau Eigentumswohnungen —
 Beste innerstädtische Wohnqualität

**Rohbau begonnen,
 bereits über 50% verkauft**

Unverbindliche Illustration
 Angaben zur Energieeffizienz erhalten Sie mit den Unterlagen

- 18 Wohneinheiten versch. Größen, verteilt auf drei attraktive Gebäude
- Von der Straße aus nicht einsehbarer, grüner Innenhof
- Erdgeschosswohnungen mit privaten nutzbaren Gartenanteilen
- Dachgeschosswohnungen mit fantastischen Dachterrassen
- Zwei Aufzüge vom Untergeschoss in alle Wohngeschosse
- Tiefgaragenstellplätze
- Modernste Heiztechnologie mit Luft-Wärmepumpe
- Langfristig Stromkosten sparen mit moderner Photovoltaikanlage

BAUHERR: Tel. (07541) 402 888 0
info@junker-wohnbau.de
www.junker-wohnbau.de

E2 Wohnbau GmbH & Co. KG
 August und Robert Junker

VERTRIEB: Tel. (0751) 5006 550
simon.ziegerer@vb-bo.de
www.vb-bo.de

Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Zins-Sonderprogramm der Volksbank Bodensee Oberschwaben eG

VERANSTALTUNGEN

Adventszauber

08. November bis 23. Dezember

WINTERLICHE WOHNIDEEN
 FESTLICHE DEKORATION
 STILVOLLE INSPIRATION

georgBritsch

Ihr Antikmöbel-Spezialist
 88427 Bad Schussenried
www.britsch.com



HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Mit Ihrer Unterstützung!

ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/
spenden

Deutsche
AIDS-
Stiftung

SPENDENKONTO
IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04

**Augenlicht-
Retter
gesucht!**

Mit nur 9 Euro
im Monat helfen
Sie, Menschen vor
Blindheit zu retten!



Foto: CBM

Jetzt mitmachen –
www.augenlichtretter.de

Blinde und sehbehinder-
te Menschen in Entwick-
lungsländern brauchen
Ihre Hilfe. Unterstützen
Sie den Kampf der CBM
gegen vermeidbare
Blindheit.



**Klösterle
Mädchenschulen
Ravensburg**

Klösterle Grundschule
Theresia-Gerhardinger-Realschule
mit offenem Ganztagsbereich

Aufnahme für das Schuljahr 2026/2027!
1. Klasse Grundschule & 5. Klasse Realschule
Die Informationsabende finden für beide Schularten am
Mi., 19. November um 19 Uhr statt

**Tag der offenen Tür der Grundschule
mit Ganztagsbereich**
Fr., 28. November von 16:00 – 18:00 Uhr
Olgastr. 13 88214 Ravensburg

Tel. 0751/36193-0
www.kloesterle-rv.de

STIFTUNG KATHOLISCHE FREIE SCHULE

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Der Knaller beim Obstbauer Haller

Jonagold	1 kg	0,49€
Kartoffeln	1 kg	0,49€
Hokkaido	1 kg	0,79€
Blütenhonig	500 g	5,99€

Echter deutscher Honig

Hofladen
Gossetsweiler 17
88263 Horgenzell

Angebot: Solange der Vorrat reicht!

STELLENANGEBOTE

Der Wohnpark St. Georg in Meckenbeuren sucht dich als:

PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d)

Beschäftigungsumfang zwischen 50-100%
Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

Weitere Infos mit ID 3829 auf:
www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung

menschlich ehrlich

DoorMaster
AUTOMATIKTÜREN - SERVICE - WARTUNG e.K.

Wir sind seit über 40 Jahren Hersteller von
automatischen Schiebetüren und betreuen unsere Kunden
bundesweit.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort für den
Großraum Ravensburg
eine/n

Servicetechniker m/w/d

mit dem Aufgabenbereich Service und Wartung sowie
Reparaturen in Gewerbeobjekten.
Zu Ihren Aufgaben gehören Fehleranalyse und
Störungsbehebung, Umbau- und Modernisierungsarbeiten an
Automatiktüren.

Wir bieten einen zuverlässigen und sicheren Arbeitsplatz mit
geregelten Arbeitszeiten und guter Bezahlung

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung und bitten um
Übersendung Ihrer Unterlagen an:

DoorMaster e.K., Riedhofstr.10, 88410 Bad Wurzach
☎ 07564 / 94 864-19
per E-Mail: e.hoerberger@doormaster.de

**DU BIST
MINDESTENS
13 JAHRE ALT**

**DU HAST AM
WOCHEN-
ENDE ZEIT**

**DANN WERDE
SÜDFINDER
ZUSTELLER
(M/W/D)**

**WIR FREUEN
UNS AUF DICH!**

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de

Südfinder

GESCHÄFTSANZEIGEN

Gartengestaltung

Jetzt 10% Neukundenrabatt sichern

**Heckenschnitt
Rasenmähen
Unkrautentfernung
Pflasterarbeiten
Pflasterreinigung
Baumrückschnitt
Und vieles mehr**

**Sie suchen einen
Winterdienst?
Melden Sie sich
gerne!**

Kontaktieren Sie mich gern
Festnetz +49 751 / 791 258 72
mobil +49 1512 0668300

**Gezielte Werbung –
vernünftige Preise**



Jetzt wechseln und bis zu 350 € sparen!*

*350 € im ersten Jahr inklusive 50 € Neukundenbonus im Vergleich zum Tarif EnBW Komfort bei einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh. Stand November 2025

GÜNSTIGER ÖKOSTROM

für dich.

- ✓ **twsÖkostrom** aus deiner Heimat.
- ✓ **twsÖkostrom** nachhaltig erzeugt in TWS-eigenen und regionalen Anlagen.
- ✓ **twsÖkostrom** zu fairen Preisen.



SO EINFACH GEHT'S:
Vertrag online abschließen.
Oder einfach in einem unserer
Kundencenter vorbeikommen.

ökostrom.tws.de/angebot

tws.de

Unsere Wochenendangebote

gültig vom 06.11. - 08.11.2025

Deutschland Blumenkohl Stück	€ 1,49
Deutschland Brokkoli 350g Pack	€ 1,29
Deutschland Rot- und Weißkohl 1 kg	€ 0,79
An der Theke: „Family Pack“ gem. Hackfleisch ab 1,5 kg (vom Rind und Schwein) 100 g	€ 1,59



Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!



...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel-Tipp
Roter Boskoop - frisch geerntet
Ideal zum Kochen und Backen oder als Bratapfel

Rosenhäusle Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Fam. Luigart • Wilhelm-Braun-Straße 3 • 88250 Weingarten • weingarten@rosenhaeusle.com

Wochenangebot

gültig vom 06.11. - 12.11.2025

Oberstadt Metzger Weingarten: gemischtes Gulasch (vom Rind & Schwein) 100 g	€ 1,79
kesselfrische Geschlagene 100 g	€ 1,59
An der Käsetheke: Alpenkäse grüner Pfeffer (halbfester Schnittkäse aus past. Kuhmilch) mild aromatisch im Geschmack (D 45% Fett i.Tr.) 100 g	€ 2,29
Mon Cheri 315g Packung	€ 4,99
Chio Tortillas je 110g Beutel	€ 1,29



GESUNDHEIT



Medizinische Fußpflege in Weingarten

Mit Kassenzulassung ·
Medizinische Fußbehandlungen

Podologie ist mehr als Fußpflege – wir behandeln professionell und helfen, Beschwerden vorzubeugen.

Abt-Hyller-Str. 4/1 · 88250 Weingarten

Terminvereinbarung unter
0151 44 99 99 95
praxis@fuss-stark.de
www.fuss-stark.de

MIETANGEBOTE

Nachmieter Gesucht Waldburg. 4Zimmer, 2 OG, TG, Aufzug, EBK, Neubau, ca.100 m² Wohnfläche, 80m² Dachterrasse, Haustiere erlaubt, 1390,- Euro kalt +NK Tel.016092572224

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

ÄRZTE

Hausarztpraxis Fronreute

Dr. med. Bernd Wiessner

Bauhofstraße 5 - 88273 Fronreute - Tel. 07502 3311 - Fax 07502 7277

E-Mail info@hausarztpraxis-fronreute.de

Medizinische Fachangestellte (m/w/d) in Teilzeit gesucht!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!

Jetzt mitmachen –
www.augenlichtretter.de

cbm